

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S,
ganzzjährig 30 S,

außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
in der Druckartenabteilung der
Hauptkassa, I. Neues Rathaus,
Stiege 5, Hochparterre.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

I. Neues Rathaus, Stiege 5,
Mezzanin, Tür 7.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto
Nr. A - 39.395 * 45

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 102/3.

Mittwoch 23. Dezember 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche Sitzung vom 17. und 18. Dezember, vertrauliche Sitzung vom 18. Dezember; Richtigstellung. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 25. November und 2. Dezember. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 25. November. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 25., Mariahilf vom 26., Alsergrund vom 25. und Floridsdorf vom 26. November. — Allgemeine Nachrichten: Inlandarbeiterschutzes, Neubestellung eines Kommissionsmitgliedes. — Neue Kurse an der Haushaltungsschule der Stadt Wien. — Statistische Daten über Wien für den Monat September. — Wirtschaftsbericht der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien über das Jahr 1930. — Baubewegung vom 19. bis 22. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Kundmachungen: Fortbildungsschulfondsbeitrag im Jahre 1931. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

**Das nächste Heft des Amtsblattes der Stadt Wien
erscheint am Mittwoch, den 30. Dezember 1931.**

Gemeinderat. Beschlusprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 17. Dezember 1931, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: VB. Hof, die GR. Weigl und Marie Bock, Bgm. Seitz und GR. Hofbauer.

1. Die GR. Erban, Hammerichmid, Rogler, Cäcilie Lippa, Pokorny und Kzechal sind entschuldigt.

2. P. Z. 2550, P. 1. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1932. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter GR. Dr. Tandler.

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe III.)

(Redner: Die GR. Hörmayer, Pfeiffer, Körber und Prinke; GR. Dr. Arnold zur tatsächlichen Berichtigung und GR. Dr. Alma Mokto zur Geschäftsordnung. — Während der Rede des GR. Pfeiffer übernimmt GR. Weigl den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Prinke an GR. Marie Bock abgibt. Während des Schluswortes des Berichterstatters übernimmt der Bürgermeister den Vorsitz.)

Die vom Stadtsenat beantragten Anträge des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe I werden genehmigt.

Folgende Anträge werden abgelehnt:

Anträge des GR. Dr. Stowasser:

„Der Abzug der Beiträge für den Verband der städtischen Angestellten von ihren Gehaltsbezügen hat vom 1. Jänner 1932 an zu unterbleiben.“

„Zu allen Verhandlungen des Dienstgebers lohn- und dienstrechtlicher Natur sind auch die Gewerkschaften der Minderheit als gleichberechtigt beizuziehen.“

Die Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien ist dahin abzuändern, daß die Mitglieder der Personalkommission aus dem Stande der Gemeindeangestellten von den Angestellten selbst in unmittelbarer, freier und geheimer Wahl nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes gewählt werden.

Der Magistrat wird beauftragt, einen diesbezüglichen Entwurf im Einvernehmen mit allen Gewerkschaften der Gemeindeangestellten auszuarbeiten und ehestens dem Gemeinderate zur Beschlußfassung vorzulegen.“

Anträge des GR. Bawerka:

„Zur Erstattung der Vorschläge für die Ernennung von Schulleitern und Schulleiterinnen ist eine aus dem Gemeinderate zu wählende, nach dem Proporz zusammengesetzte Kommission einzusetzen.“

„Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, zu veranlassen, daß über den in der Gemeinderatsitzung vom 17. Dezember 1930 der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesenen Antrag des GR. Bawerka, betreffend die Novellierung des Lehredienstgesetzes, insbesondere seines Abschnittes III dem Gemeinderate unverzüglich Bericht erstattet werde.“

„Die mit Stadtsenatsbeschlus vom 21. Juli 1925, beziehungsweise mit Gemeinderatsbeschlus vom 18. September 1925, den am 1. August 1925 in aktiver Dienstleistung gestandenen Angestellten und Lehrpersonen zugebilligte Stufen vorrückung, beziehungsweise Gehaltssteigerung ist gemäß der Bestimmung des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. April 1922, P. Z. 3999, Abschnitt III D, 2, auch den Pensionsparteien rückwirkend vom 1. August 1925 in die Bemessungsgrundlage der Ruhe- und Versorgungsgenüsse einzubeziehen.“

„Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, zu veranlassen, daß über den in der Gemeinderatsitzung vom 18. Dezember 1925 der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesenen Antrag der GR. Marie Schläpfer betreffend die Schaffung einer Personalvertretung für die Wiener städtischen Lehrpersonen dem Gemeinderate unverzüglich Bericht erstattet werde.“

„Die Lehramtsanwärter sind nach dem Datum der Einreichung ihrer Gesuche mit Berücksichtigung ihrer Qualifikation wie ihrer sozialen Verhältnisse zu reihen und anzustellen.“

„Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, zu veranlassen, daß über den in der Gemeinderatsitzung vom 17. Dezember 1930 der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesenen Antrag des GR. Bawerka, der gelautet hat:

„Zum Zwecke der Supplierungen für dienstverhinderte Lehrkräfte ist der Status der Bezirksausbildungslehrkräfte wieder einzuführen; die hierfür erforderlichen Anstellungen von Lehramtsanwärtern sind unverzüglich durchzuführen. Bei der Neuanstellung von Lehrkräften ist nach der Reihenfolge des Maturajahrganges und innerhalb dieser Reihenfolge nach der Reihenfolge der Einbringung des Gesuches um Anstellung vorzugehen.“

dem Gemeinderate unverzüglich Bericht erstattet werde.“

„Den Lehrerheimkehrern ist eine Personalzulage zu gewähren, die individuell abgestuft ist und bewirkt, daß die Lehrerheimkehrer im Gehaltsbezüge den anderen Lehrern des gleichen Maturajahrganges gleichgestellt werden.“

„Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, zu veranlassen, daß über den Antrag des G.R. Bawerka, betreffend die Wahrung des Rechtes der Lehrerschaft auf die Mitberatung durch die Lehrerkonferenz bei Einführung neuer Lehr- und Lesebücher, der in der Gemeinderatsitzung vom 17. Dezember 1930 der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen wurde, dem Gemeinderate unverzüglich Bericht erstattet werde.“

„Der Herr Bürgermeister wird aufgefordert, zu veranlassen, daß über den Antrag des G.R. Bawerka, betreffend die Zusammenfassung sämtlicher Angelegenheiten des Sach- und Personalaufwandes für das Schulwesen in einer einzigen Verwaltungsguppe mit der Bezeichnung „Schulwesen“, der in der Gemeinderatsitzung vom 17. Dezember 1930 der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen wurde, unverzüglich dem Gemeinderate Bericht erstattet werde.“

Berichterstatter G.R. Weber.

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV.)

(Redner: G.R. Ullreich. — Während seiner Rede übernimmt G.R. Hofbauer den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 53 Minuten nachts.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 18. Dezember 1931, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: W. Hof und G.R. Marie Bodt.

1. Die G.R. Hammerschmid, Jenschil, Rogler, Pokorny und Marie Bielsch sind entschuldigt.

2. In die auf Grund des Bürgerlistengesetzes zu errichtenden Einspruchskommissionen werden für die Einspruchskommission I (Wahlkreise 1 und 4, Bezirke I, II, III, IV, XX und XXI) als Vertreter der Gemeinde Obersenatsrat Josef Gräf und als Ersatzmann Magistratsoberkommissär Dr. Franz Hofbauer, in die Einspruchskommission II (Wahlkreise 2, 5 und 6, Bezirke V, VI, VII, VIII, X, XI, XII, XIII und XV) als Vertreter der Gemeinde Magistratsrat Mauritius Stollewerk und als Ersatzmann Magistratsoberkommissär Dr. Felix Lanzer und in die Einspruchskommission III (Wahlkreise 3 und 7, Bezirke IX, XIV, XVI, XVII, XVIII und XIX) als Vertreter der Gemeinde Obermagistratsrat Karl Wortner und als Ersatzmann Magistratsrat Richard Radler gewählt.

3. Zu Mitgliedern des Schiedsgerichtes für Lagerhausstreitigkeiten werden Börsenrat Karl Bandler, Prokurist Hans Brandenberger, Direktor Franz Hesch, Fabrikant Anton Krum, Kommerzialrat Konrad Sild und Kommerzialrat Josef Wild gewählt.

4 bis 8. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 13 bis 17 werden auf Grund des § 23 der Gemeindeverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter G.R. Vermann:

4. B. Z. 2598, B. 13. In Ergänzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden für das

mit den Buchstaben a b c d e f g h i j (a) bezeichnete Plangebiet, Plan Nr. 283, zwischen der Döblinger Hauptstraße, der Borortelinie, der Heiligenstädter Straße und der Radelmehergasse im XIX. Bezirke gemäß § 1 der Bauordnung für Wien nachfolgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der M. Abt. 54, Z. 2136/31, rot gezogenen und hinterstrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezeichneten Linien als vordere Bauluchlinien und die rot strichlierten Linien als innere Bauluchlinien festgesetzt; gleichzeitig werden die schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Baulinien und Bauluchlinien aufgelassen.

2. Die im Plane der M. Abt. 54 grün gepunkteten Linien werden als Straßensuchlinien genehmigt.

3. Die im Plane der M. Abt. 54 grün lasierten als Vor- und Hintergärten (rot) bezeichneten Flächen sind als solche auszugestalten und dauernd zu erhalten. Die Vorgärten sind gegen die Verkehrsflächen mit einer gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Abfriedung zu versehen. Abgrenzungsmauern der Hintergärten an der öffentlichen Gartenanlage in der Weilgasse dürfen behufs Wahrung des Ausblickes von dieser öffentlichen Gartenanlage nicht höher als höchstens 1,25 m auszuführen werden. Die Aufstellung von Drahtgittern auf dieser Abgrenzungsmauer ist nicht gestattet; Ausfahrten von den Liegenschaften Dr. Nr. 57 bis 65 Heiligenstädter Straße in die öffentliche Gartenanlage an der Weilgasse sind nicht zulässig.

4. Die Ausgestaltung der Straßen und Gassen wird nach den in der Planbeilage 3 eingezeichneten Querprofilen in Aussicht genommen.

5. Die im Plane mit den Buchstaben l m n o (1) bezeichnete grün karierte Fläche wird in das Parkschutgebiet einbezogen.

6. Für die Bebauung der Heiligenstädter Straße zwischen der Radelmehergasse und der Pokornystiege wird die Bauklasse II und die geschlossene Bauweise festgesetzt; die Unterbrechung der geschlossenen Bauweise ist fallweise zulässig, wenn entweder sichtbar bleibende Feuermauern gedeckt werden oder durch Übereinkommen mit den Eigentümern der Nachbarliegenschaften die Einhaltung der Seitenabstände sichergestellt erscheint; für das nördlich anschließende Teilstück wird die offene Bauweise der Bauklasse II festgesetzt.

Auf dem Baublock II werden in einem Abstand von 18 m von den tatsächlich eingehaltenen vorderen Bauluchlinien innere Bauluchlinien bestimmt. Ferner werden im Baublock I zwischen der Pokornygasse und dem Wertheimsteinpark innerhalb der gelb lasierten und mit den Buchstaben r s t u v w (r) umschriebenen Fläche in einem Abstand von 18 m von den tatsächlich eingehaltenen vorderen Bauluchlinien innere Bauluchlinien festgesetzt.

Im übrigen hat die Bebauung des Baublockes I und der Baublocke III bis VII nach den Angaben im Plane über Bauklasse und Bauweise zu erfolgen.

7. Die in die Bauklasse III fallenden Grundflächen, sowie die an der Heiligenstädter Straße liegenden, in die Bauklasse II fallenden Grundflächen zwischen der Radelmehergasse und der Pokornystiege werden als gemischte Baugebiete bestimmt. Alle übrigen Teilflächen des Baulandes im Plangebiete werden als Wohngebiete festgesetzt.

5. B. Z. 2472, B. 14. In Festsetzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plane Nr. 274 der M. Abt. 54, Z. 2674/31, umschriebene Plangebiet zwischen der Nordbahn, den öffentlichen Plätzen L und I, der Josef Baumann-Gasse, der Gasse 29 südlich der Sodafabrik Schicht, den Straßen 1 und 3, dem Sazingerweg, der Ostmarkgasse, der Leopoldauer Straße, der Böhmgasse und der Pilzgasse im XXI. Bezirke werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. Als Plangebiet (§ 5, Absatz 1, lit. b, der Bauordnung für Wien) haben die im Plane der M. Abt. 54, Z. 2674/31, als Baublocke 1 bis 75 bezeichneten Gebiete, die öffentlichen Plätze A bis L, sowie die zwischen den genannten Blöcken liegenden Verkehrsflächen innerhalb der mit den Buchstaben a b c d e f g h i j k l m n o p q r s (a) rot umschriebenen Begrenzung zu gelten.

2. Die in diesem Plane rot eingezeichneten und hinterstrafften Linien werden als neue Baulinien, die innerhalb der Baublocke voll rot gezogenen Linien als vordere, die rot strichliert gezogenen Linien als innere und seitliche Bauluchlinien, ferner die vollgrün eingezeichneten und punktierten Linien als Straßensuchlinien und die grün strichliert gezogenen punktierten Linien als Grenzsuchlinien bestimmt. Die schwarz eingezeichneten, hinterstrafften und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien, beziehungsweise vordere Bauluchlinien aufgelassen. (§ 5, Absatz 2, lit. a bis e der Bauordnung für Wien.)

3. Hinter den genehmigten Baulinien sind die durch grüne Lasierung hervorgehobenen und als Vorgärten, beziehungsweise Seitenabstände bezeichneten Grünstreifen gärtnerisch auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Einfriedungen abzuschließen. (§ 5, Absatz 2, lit. d, der Bauordnung für Wien.)

4. Als zukünftig einzuhaltende Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen und unterstrichenen Höhenzahlen zu gelten. (§ 5, Absatz 2, lit. e, der Bauordnung für Wien.)

5. Die Bebauung des Plangebietes wird wie folgt festgelegt (§ 4 und 5, Absatz 3, lit. a, b, der Bauordnung für Wien):

a) Die durch hellrote Lasterung gekennzeichneten Flächen der Baublöcke 1 bis 17 werden als Wohngebiet (§ 4, Absatz 2, C, lit. a, der Bauordnung für Wien) der Bauklasse I für die Errichtung von Einfamilien- und Siedlungshäusern bestimmt. (§ 118 der Bauordnung für Wien.) Für diese Gebietsteile wird die offene, gekuppelte oder auch die Gruppenbauweise als zulässig erklärt. (§ 76, Absatz 1, lit. a, b, c, der Bauordnung für Wien.)

b) Die durch blaugrüne Lasterung gekennzeichneten Flächen der Baublöcke 20 bis 28, 31 bis 36, werden als Wohngebiet, die gleichfalls blaugrün lasierten Flächen der Baublöcke 18 und 29 als gemischtes Baugelände (§ 4, Absatz 2, C, lit. b, der Bauordnung für Wien) für die Errichtung von Kleinhäusern (§ 117 der Bauordnung für Wien) mit der Einschränkung bestimmt, daß für diese Gebietsteile die Bauklasse I und die offene, gekuppelte oder auch die Gruppenbauweise zugelassen wird. Die gleichfalls blaugrün lasierten Randflächen der Baublöcke 70 und 72 werden als Wohngebiet der Bauklasse I für die Errichtung von Einfamilienhäusern in der offenen oder gekuppelten Bauweise bestimmt.

Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 6. September 1929, Pr. Z. 2721/29, festgesetzte Bebauung des Baublodes 75 mit Wohnhäusern der Bauklasse I in der offenen, gekuppelten oder Gruppenbauweise bleibt aufrecht.

c) Die durch hellgelbe Lasterung hervorgehobenen Teile der Baublöcke 20 bis 25, 27 und 28 werden in das Wohngebiet der Bauklasse II eingereiht, für welches die offene, gekuppelte oder auch die Gruppenbauweise zu gelten hat (Trakttiefe max. 12 m). Für die entlang der Straße 1 gelb lasierten Teile der Baublöcke 20 bis 23 kann bei der gekuppelten oder Gruppenbauweise fallweise auch die Bauklasse I zugelassen werden, wenn der einheitliche Ausbau einer Häusergruppe durch eine zum gleichartigen Ausbau verpflichtende Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer sichergestellt ist.

d) Die durch dunkelgelbe Lasterung gekennzeichneten Teile der Baublöcke 33 und 35, 37 bis 41, 43, 44 und 49 werden als Wohngebiet, die gleichfalls dunkelgelb lasierten Flächen der Baublöcke 42 und 45 bis 48 als gemischtes Baugelände der Bauklasse II bestimmt; für beide Gebietsteile hat die geschlossene Bauweise zu gelten (§ 76, Absatz 1, lit. e, der Bauordnung für Wien). Die Trakttiefe wird mit Maximum 12 m festgesetzt.

e) Die durch dunkelrote Lasterung hervorgehobenen Flächen der Baublöcke 50 bis 56, 66, 68, 69 und 71 werden als gemischtes Baugelände der Bauklasse III bestimmt, für welches die geschlossene Bauweise zu gelten hat. Die maximale Trakttiefe beträgt 12 m.

f) Die durch blaue Lasterung gekennzeichneten Flächen der Baublöcke 19, 48, 49 und 57 bis 69 werden in das Industriegebiet (§ 4, Absatz 2, C, lit. e, der Bauordnung für Wien) einbezogen.

g) Die im Plane mit den Nummern 30, 73 und 74 bezeichneten Baublöcke werden als Baupläze für die Errichtung von öffentlichen Gebäuden (Amt, Schule, Volkshaus oder dergleichen) bestimmt.

6. Bei der offenen oder gekuppelten Bauweise sind die Seitenabstände nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, Pr. Z. 10604, zu bemessen. Bei der Gruppenbauweise haben für das Maß der an den Enden der einzelnen Baugruppen freizuhaltenden Seitenabstände die Bestimmungen des Punktes 2 des obgenannten Gemeinderatsbeschlusses sinngemäß Anwendung zu finden.

7. Die im Plane blau geschrafften und mit den Buchstaben a b c d e (a) innerhalb der Blöcke 5, 5a und 6, mit den Buchstaben f g h i j k (f) innerhalb des Blockes 72 und mit den Buchstaben l m n o (l) innerhalb des Blockes 70 (blau) umschriebenen Flächen können für die betriebsmäßige Gewinnung von Sand und Schotter herangezogen werden. (§ 4, Absatz 4, der Bauordnung für Wien.)

8. Die im Plane mit Plätzen A bis L bezeichneten Grünflächen werden als Grünland, und zwar als öffentliche Platanlagen für gärtnerische Ausgestaltung bestimmt (§ 4, Absatz 2, A, lit. e, der Bauordnung für Wien). Der öffentliche Platz A ist für die Anlage eines Sportplatzes in Aussicht genommen.

9. Die Ausgestaltung der Straßen und Gassen wird nach den aus den Planbeilagen 4 und 5 ersichtlichen Längen- und Querprofilen in Aussicht genommen.

10. Der vorliegende Bebauungsplan ist in seinen wichtigsten Punkten zu vermarken.

6. P. Z. 2686, P. 15. In teilweiser Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungsplanes werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Ueber das im Plane Nr. 310 der M. Abt. 54, Z. 3111/31, rot-gelb geränderte und mit den Buchstaben (rot) abcdefghijklmnoza' (a) umschriebene Gebiet an der Heiligenstädter Straße im XIX. Bezirke wird auf Grund des § 8 der Bauordnung für Wien die zeitlich begrenzte Bausperrre verhängt.

2. Die im Plane durch braune Lasterung hervorgehobenen und mit den Buchstaben o p q r s t u v w x y z (o) umschriebenen Grundflächen

werden in die Kleingartenzone einbezogen und als Kleingartenteilgebiet Nr. 38 erklärt. In diesem Kleingartengebiet dürfen Lauben und Sommerhütten, letztere jedoch nicht größer als mit höchstens 25 m² verbauter Fläche, zur Ausführung zugelassen werden. Bei der Ueberprüfung der Baupläne ist ganz besonders darauf zu achten, daß das Ortsbild nicht nachteilig beeinflusst wird.

Berichterstatter GR. G r o l i g:

7. P. Z. 2685, P. 16. Zur Deckung der Kosten der von der Gemeinde Wien geschaffenen Einrichtungen zur Beseitigung von Kadavern und tierischen Abfällen wird eine Gebühr festgesetzt, die von allen auf dem Zentralviehmarkt St. Marg und in der Wiener Kontumazanlage tätigten Ankäufern von Vieh in der Höhe von einem Promille des Ankaufspreises zu entrichten ist; diese Gebühr tritt mit 1. Jänner 1932 in Kraft. Der Magistrat wird beauftragt, zur Durchführung dieses Beschlusses die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Berichterstatter GR. S u c h a n e k:

8. P. Z. 2491, P. 17. Das mit Beschluß des Gemeinderates vom 29. Mai 1931, P. Z. 1141, genehmigte Tauschübereinkommen betreffend den Tausch der Liegenschaft VII. Lerchenfelder Straße 79 gegen das Haus VII. Lerchenfelder Straße 81 wird im Punkt II dahin abgeändert, daß im Absätze h die Gemeinde Wien die Kosten der Adaptierung von Geschäftsräumlichkeiten für vier Geschäftsleute aus Gemeindefonds trägt und im Punkte 3 die Gemeinde die nachträglich für den Tausch der Häuser VII. Lerchenfelder Straße 81 und Mentergasse 5 vorgeschriebene Uebertragungsgebühr per 2108 S auf Gemeindefonds übernimmt.

9. P. Z. 2550, P. 1. V o r a n s c h l a g der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1932. (Fortsetzung der Beratung.)

Berichterstatter GR. W e b e r:

(Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV.)

(Redner: Die GR. Millik, H o l a u b e k, D a f f i n g e r, S c h i e n e r und H e i n r i c h. — Während der Rede des GR. S c h i e n e r übernimmt GR. M a r i e B o c k den Vorsitz.)

Die vom Stadtsenate beantragten Ansätze des vorgelegten Voranschlages der V e r w a l t u n g s g r u p p e III werden genehmigt.

Folgender Antrag des GR. H ö r m a y e r wird abgelehnt:

„Allen 70 Jahre und darüber alten erwerbsunfähigen und hilfsbedürftigen Befürsorgten ist der höchste Unterhaltsbeitrag im Ausmaße von 58 S monatlich anzuweisen.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 6 Uhr 48 Minuten abends.)

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 18. Dezember 1931.

Vorsitzende: GR. M a r i e B o c k.

Berichterstatter GR. D r. T a n d l e r:

P. Z. 2713, P. 1. Nachstehend angeführten sechs Hebammen werden Ehrengaben im Betrage von je 100 S verliehen: Elisabeth Beck, IX. Alser Straße 30, Mathilde Forthuber, IX. Bleichergasse 8, Franziska Binder, X. Raaberbahngasse 11, Juliane Michael, X. Inzersdorfer Straße 18, Franziska Herfert, XVI. Kulmgasse 2, Christine Dobrowski, XIX. Billrothstraße 56.

* * *

Richtigstellung. Im Beschlußprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16. Dezember 1931 (Amtsblatt, Seite 1085) ist im Betreff zu Punkt 2, P. Z. 2550, P. 1, die Jahreszahl 1931 in 1932 richtigzustellen.

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.

341

Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 25. November 1931.

Vorsitzende: Die GMe. Löffsch und Müller.

Anwesende: B. B. Hoff, amtsf. St. R. Kofrda und die GMe. Gröbner, Huber, Körber, Kohl Kopriva, Merbaul, Piller, Pokorny, Suchanek, und Wihmann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hießmanneder, Reutterer und Hölbling, Ob. Stadtbau R. Ing. Baumann, Vet. Amtsdior. Dr. Moser, Lagerhausdior. Schmitt und Marktamt Dior. Winkler.

Entschuldigt: Die GMe. Marie Bock, Grolig und Cäcilie Lipka.

Schriftführer: Berv. Ob. Koär. M u f.

Berichterstatter GMe. Kofrda:

(Z. 857, M. Abt. 44/S/851/34/31.) Die teilweise Herabsetzung der Schulpauschalien mit Wirksamkeit vom 1. Semester 1931/32 wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 871, M. Abt. 45/Tr/3123/31.) Die Gemeinde Wien stimmt im eigenen Namen und namens des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds der einverständlichen Auflösung des Baurechtsvertrages mit dem „Holzmarkt, gemeinwirtschaftliche Anstalt“, und der Löschung des Baurechtes Einl. Z. 916, 917 und 918, Kaiser-Ebersdorf, unter der Bedingung zu, daß aus dieser Auflösung des Baurechtsvertrages sowie der Löschung des Baurechtes der Gemeinde Wien keine wie immer gearteten Kosten und Abgaben erwachsen.

Nachstehenden Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 875, M. Abt. 45/S. A./6372/31) Dem „Wiener Radioverlag“ Ges. m. b. H. ein Klassenzimmer an der N. HauptSch. I. Kenngasse 20 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 876, M. Abt. 45/S. A./3146/31) dem Verbands Jugendheim ein Klassenzimmer an der N. u. M. B. Sch. I. Johannesgasse 4 a an einem Abend wöchentlich;

(Z. 877, M. Abt. 45/S. A./6805/31) dem Bundesgymnasium Wien III. der Turnsaal an der N. B. Sch. III. Siegelgasse 2/4 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 878, M. Abt. 45/S. A./9691/31) dem Arbeiterabstinenzbunde Oesterreichs das Zimmer 65 im städtischen Amtshause für den XVI. Bezirk, Richard Wagner-Platz 19, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 879, M. Abt. 45/S. A. 3903/31) dem Währinger Mädchenrealgymnasium der Turnsaal an der N. u. M. B. Sch. XVIII. Köhlergasse 9 an sechs Vor- und einem Nachmittage wöchentlich;

(Z. 880, M. Abt. 45/S. A./426/31) dem Währinger Mädchenrealgymnasium der Turnsaal und ein Klassenzimmer an der N. HauptSch. XVIII. Anastasius Grün-Gasse 10 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 881, M. Abt. 45/S. A./7233/31) dem Bundesgymnasium in Wien XVIII. der Turnsaal an der N. HauptSch. XVIII. Schopenhauerstraße 79 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich.

Berichterstatter GMe. Gröbner:

(Z. 862, M. Abt. 45/Tr/2306/31.) Im Zuge der Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl. Z. 487, 1799, 1800 bis 1805, Katastralgemeinde Ober-Döbling, überträgt die Gemeinde Wien die im Parzellierungsplane des Ing. Karl Schedy vom 3. Juli 1931, G. Z. 911/913 rot lastierten als provisorische Grundstücke rot (833/45), (833/47), (833/49), (833/58), (833/59), (833/62), (833/63), (833/65), (833/66), (833/68), (833/71), (833/75), (833/78), (833/79), (833/82), (833/83), (833/86), (833/87), (833/89), (833/90) bezeichneten Grundflächen der Grundstücke 833/27, 833/28, 833/29, 833/31, 833/33, 834/8 und 834/13, öffentliches Gut, Ober-Döbling, mit den Ausmaßen von 18'70, 51'60, 70'76, 14'85, 0'96, 180'03, 49'92, 63'05, 15'00, 0'35, 28'16, 196'57, 229'35, 6'00, 185'58, 3'90, 184'94, 2'40, 36'38, 1'04 m², zusammen somit 1339'54 m², als Baugrund zur Ergänzung der aus der Abteilung entstehenden Baustellen 1 bis 30 und überträgt die gelb lastierten provisorischen Grundstücke rot (833/93), (833/94), (833/95), (833/96), (833/99), (833/100), 833/101), sowie das Grundstück 833/30 und 833/34, beide in Einl. Z. 1805, Ober-Döbling, mit den Ausmaßen von 126'48, 70'40, 144'64, 1'25, 4'08, 2193'25, 372'18, 2, 12, 12 m², somit insgesamt 2926'28 m², in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Berichterstatter GMe. Kofl:

(Z. 868, St. B. A. XVII/1740/31.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümerin der Liegenschaften Einl. Z. 112 und 240 des Grundbuches Dornbach, XVII. Klampfelberggasse, die nach Maßgabe der genehmigten Straßenfluchtlinie zur Straße abzutretenden Grundteile obiger Liegenschaften bis zur Erteilung der Benützungsbewilligung für den zu errichtenden Verandazubau unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über Auftrag der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 869, M. B. A. XIII/1/39/31.) Die anlässlich der Ausführung auf der Liegenschaft Einl. Z. 138, Grundbuch Unter-St. Veit, an der Ruhofstraße und Fleischgasse im XIII. Bezirke abgegebene verpflichtende Erklärung der Grundeigentümerin zur unentgeltlichen Straßengrundübergabe unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften vom 15. September 1931 und vom 26. Oktober 1931, sowie der Erklärung vom 9. November 1931 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 883, M. Abt. 45/Tr/1090/31.) I. Die Gemeinde Wien kauft von Rosalia B ä d e r die Grundstücke 1244 mit 1423 m², 1245 mit 1427 m² und 1248/5 mit 359 m², zusammen somit Grundstücke im Katastralausmaße von 3209 m², sämtliche in der Einl. Z. 2128 des Grundbuches Simmering, um den Pauschalpreis von 11.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen satz- und lastenfrei und bestandfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien sowie nach bestandfreier Uebergabe der Liegenschaften bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten der Legalisierung der Unterschrift, sowie einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin trägt die Verkäuferin.

II. Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises Gebühren, Steuern und Abgaben der Gemeinde Wien von der Verkäuferin rückständig sind, sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufpreises in Abzug zu bringen.

III. Für die im Sondervoranschlage Nr. 26 „Betrieb Gemeindefriedhöfe“ (Ausgabrubrik 335/2) nicht vorgesehene Ausgabe von 13.000 S zum Ankauf von Gründen für die Erweiterung des Simmeringer Friedhofes wird ein Kredit für 1931 in der gleichen Höhe bewilligt, der unter Investitionen auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 9 „Grundankauf für die Erweiterung des Simmeringer Friedhofes“ der Unterteilung „Friedhöfe“ zu verrechnen ist und seine materielle Deckung in einer gleich hohen Entnahme aus der Rücklage des Friedhofbetriebes, Abteilung Friedhöfe, findet.

(P. III an den StS.)

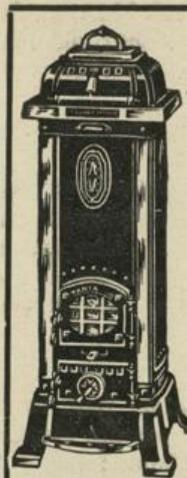
Berichterstatter **GR. KOPŘIVA:**

(Z. 856, M. Abt. 44/1/20/31.) Der Ankauf von Birkenrutentöpfen für die städtische Straßenreinigung und für die Schlachthöfe wird gemäß dem Antrage des Wirtschaftsamtbes amts genehmigt.

(Z. 861, M. Abt. 45/B/3831/31.) Der von der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. verfaßte und dem Magistrat zur Einsicht vorgelegte Fällungsantrag für die Holzfällungsperiode 1931/32 für den Forstwirtschaftsbezirk Lobau wird genehmigt.

(Z. 863, M. Abt. 45/Tr/910.) Der Magistrat wird ermächtigt, die Grundstücke 575 und 580 zum Grundstücke 580 in Einl. Z. 986, Favoriten, d. i. zu der mit den Buchstaben a b u t w v x y c e₁ b₁ d₁ e₁ f₁ g₁ d (a) umschriebenen Fläche im Ausmaße von 7198'93 m² zusammenzulegen, sodann von dem Grundstücke 580 in Einl. Z. 986 die mit den Buchstaben a b q (a) umschriebene Fläche im Ausmaße von 27'87 m², ferner die mit den Buchstaben u t w v (u) umschriebene Fläche im Ausmaße von 0'78 m², weiters die mit den Buchstaben x y z a₁ (x) umschriebene Fläche im Ausmaße von 0'88 m², dann die mit den Buchstaben z c e₁ b₁ r g f e (z) umschriebene Fläche im Ausmaße von 29'99 m², und endlich die mit den Buchstaben k s d₁ e₁ f₁ g₁ d n l (k) umschriebene Fläche im Ausmaße von 28'54 m², somit Flächen im Ausmaße von 68'06 m² gemäß dem Abteilungsplan des Ing. Franz Piffraeder vom 6. November 1930, G. Z. 1954 abzuschreiben und ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu legen und endlich vom öffentlichen Gute die in Anspruch genommenen Flächen, und zwar vom Grundstücke 2209, Lagenburger Straße, die mit den Buchstaben o q d n (o) umschriebene Fläche von 27'35 m² und vom Grundstücke 2238/2, Erlachgasse, die mit den Buchstaben h i s r (h) umschriebene Fläche im Ausmaße von 1'09 m², dem Grundstücke 580 zuzuschreiben.

(Z. 873, M. Abt. 45/Tr/879/31.) Um die Verbauung der Liegenschaften Grundstück 902/1, Ader, Grundstück 903/1, Ader, Grundstück 908/3, Ader, in Einl. Z. 652 und Grundstück 910/1, Ader, in Einl. Z. 657, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, an der Wienerfeldgasse, an den neuen Straßen I—III im X. Bezirke zu ermöglichen, schreibt die Gemeinde Wien von der städtischen Kat. Parz. 901, Ader, Einl. Z. 651, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, den im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar vom 19. Juni 1931, G. Z. 1416/a mit den Buchstaben n₁ o₁ p₁ (n₁) umschriebenen, braun lasierten Teil im Ausmaße von 2'66 m², lastenfrei ab und legt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut. Gertrude Potyka-Frauenfeld und Eduard und Alfred Potyka-Frauenfeld überlassen dafür der Gemeinde Wien zur Uebertragung ins öffentliche Gut die im zitierten Plane gelb lasierten und mit den Buchstaben a p q (a) umschriebene Teilfläche der Kat. Parz. 910/1, Einl. Z. 657, im Ausmaße von 2 m², die mit den Buchstaben i₂ b h₂ (i₂) umschriebene Teilfläche der Kat. Parz. 910/1, Ader, Einl. Z. 657, im Ausmaße von 2 m², die mit den Buchstaben



Sicherste Kapitalsanlage! Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“

448

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO“, rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!

Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

d i h (d) umschriebene Teilfläche der Kat. Parz. 902/1, Einl. Z. 652, im Ausmaße von 1'99 m² und die mit den Buchstaben c z₂ a₃ (c) umschriebene Teilfläche der Kat. Parz. 902, Einl. Z. 652, im Ausmaße von 1'99 m², sämtliche Grundbuch Inzersdorf-Stadt, im Ausmaße von 7'98 m².

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, insbesondere die Kosten der Plananfertigung gehen zu Lasten der Gertrude Potyka-Frauenfeld, des Paul und Alfred Potyka-Frauenfeld.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter **GR. PILLER:**

(Z. 859, M. Abt. 45/B/4497/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß die im Sondervoranschlage Nr. 2 „Wiener Bürgerhospitalfonds“ auf Ausgabrubrik V „Sonstige Ausgaben“ vorgesehenen 90 S zur Deckung der durch die Demolierung des Wiener Bürgerhospitalfonds-Zinshauses VII, Bernardgasse 10 aufgelaufenen Demolierungskosten um 6503 S überschritten werden, so daß das Gesamterfordernis für das Wirtschaftsjahr 1931 rund 6593 S betragen wird. Das Mehrerfordernis per 6503 S findet Deckung in den Mehreinnahmen auf Empfangsrubrik VI—1/III „Veräußerung von Liegenschaften“ des Sondervoranschlages Nr. 2 „Wiener Bürgerhospitalfonds“.

(Z. 860, M. Abt. 45/Tr/1824/30.) Die Gemeinde Wien kauft von Georg Schwandner und Miteigentümern das an der Krottenbachstraße gelegene Grundstück 587/2, inneliegend in Einl. Z. 316 im Grundbuche Ober-Sievering, im Ausmaße von 30 m² um den Einheitspreis von 14 S pro Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

1. Das Grundstück wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht, und völlig last- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling wird binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar ausbezahlt und im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

ASPHALT-UNTERNEHMUNG KARL MEGNER

437

Holzzement-, Preßkies- und Pappdächer
Asphaltierungen jeder Art

WIEN, XIV., OELWEING. 36

TELEPHON NR. R-37-5-21

4. Die mit der Errichtung des Kaufvertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Wertzuwachsabgabe und Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und die Beglaubigungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 867, M. Abt. 56/18705/31.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung von Fensterumrahmungen am Hause VII. Mariahilfer Straße 122, Ecke Kaiserstraße 1, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt b, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 27. Oktober 1931 gestellten Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter **GR. Suchanek**:

(Z. 858, M. Abt. 45/Tr/1775/1/31.) Die Gemeinde Wien kauft von Hilda Landsberger und Paula Soini die diesen gehörige Liegenschaft Grundstück 2982, Baustelle, in Einl. Z. 3069, Ottakring, an der Arltgasse im Ausmaße von 637 m² um den Pauschalpreis von 10.800 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen sasz- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis wird binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Wertzuwachsabgabe und die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen gehen zu Lasten der Käuferin.

Die Kosten der Beglaubigung der Unterschriften und der rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Verkäuferinnen.

(Z. 870, M. Abt. 45/Tr/1084/31.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. Mai 1930, Z. 349, wird im Punkt I folgendermaßen abgeändert:

Die Gemeinde Wien überträgt die im Parzellierungsplane des behördlich autorisierten und beeideten Zivilgeometers Ing. Egon Maghar vom 27. Jänner 1931, G. Z. 1615, mit den Buchstaben l v₁ w₂ n l umschriebene Fläche des Grundstückes 1864/1, Einl. Z. 1175, Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 2388 m², und den mit den Buchstaben r₁ u₁ t₁ s₁ r₁ umschriebenen Teil des Grundstückes 1865/1, Einl. Z. 1175, Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 3836 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Alle übrigen Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. April 1930, Z. 349, insbesondere die Höhe der Entschädigung von 336 S bleiben unverändert.

(Z. 872, M. Abt. 45/Tr/1148/1/30.) Zugunsten der aus der Abteilung der Liegenschaften Einl. Z. 389, 394, 450 bis 458, Katastralgemeinde Hiezing, hervorgehenden Baustellen 10, 11 und 12 überläßt die Gemeinde Wien an die Eigentümer derselben die im Parzellierungsplane des Ing. Josef Spelak vom 5. Februar 1931, G. Z. 1633, rot lasierten, mit den Buchstaben a₃ s₃ p₄ z₂ (a₃), s₃ k i t₃ o₄ t₄ (s₃), und a₄ n₄ o₄ t₃ p (a₄) umschriebenen Teile mit den Ausmaßen von 4066 m², 3583 m² und 6544 m², zusammen insgesamt 14193 m² des Grundstückes 655, öffentliches Gut, Wattmanngasse, als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Verlassenschaft nach August Klöpfer und Johanna Krill sowie Laura Köhler und Emilie Mully v. Oppenried als Eigentümer der vorgenannten Liegenschaften zahlen der Gemeinde Wien als Uebernahmepreis binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 1700 S, welcher Betrag bei der städtischen Hauptkasse zu erlegen ist.

2. Gleichzeitig mit dieser Uebertragung übertragen die Parzellierungswerber die im Parzellierungsplane gelb lasierten, als provisorische Grundstücke (605/28) und (605/30) bezeichneten Teilflächen mit den Ausmaßen von 19668 m² und 10597 m² unentgeltlich in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

3. Die Parzellierungswerber übernehmen die Verpflichtung, auf den ins öffentliche Gut abzutretenden Grundflächen über je weiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf

ihre Kosten herzustellen und die Verpflichtung grundbücherlich ersichtlich machen zu lassen.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverträglich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften, der verlassenschaftsbehördlichen und der kuratelsbehördlichen Genehmigung, deren Einholung durch die Parzellierungswerber zu veranlassen ist und endlich der rechtsfreundlichen Vertretung, tragen die Abteilungswerker.

6. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter **GR. Wikmann**:

(Z. 864, M. Abt. 17/II/1608/31.) Bestellung eines Baurechtes der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“, r. G. m. b. H., Gruppe Schlöglgasse.

(Z. 874, M. B. N. XVIII/4543/31.) Die Uebertragung der im Fluchtlinienplane mit I bezeichneten, rot schraffierten Teilfläche des Grundstückes 650, öffentliches Gut, Pöckleinsdorfer Straße, behufs Zusammenlegung mit dem Grundstück 220, Einl. Z. 22, des Grundbuches Pöckleinsdorf, im beiläufigen Ausmaße von 20 m², wird gegen die angebotene Entschädigung von 400 S unter Einhaltung der Bedingungen des Uebereinkommens vom 13. November 1931, B. N. N. XVIII/4543/31, genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Wikmann**:

(Z. 865, M. Abt. 17/II/1085/31.) Baurechts- und Darlehensvertrag mit der gemeinnützigen Siedlungs- und Kleingartengenossenschaft „Antaeus“, reg. G. m. b. H. in Wien, XIII.

(Z. 866, M. Abt. 17/II/1239/31.) Baurechts- und Darlehensvertrag mit der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Gartensiedlung“, reg. G. m. b. H. in Wien, XIII. Flöhersteig.

Bericht

über die Sitzung vom 2. Dezember 1931.

Vorsitzender: **GR. Grolig**.

Anwesende: **BB. Hof**, amtsf. **StR. Kofrda** und die **GR. Marie Bock**, **Gröbner**, **Dr. Ing. Hengl**, **Kopřiva**, **Cäcilie Lippa**, **Lötjch**, **Piller**, **Preyer** und **Suchanek**; ferner die **Ob. Mag. Re. Dr. Hießmannseder**, **Hölblinger** und **Keutterer**, **Ob. Stadtbau R. Ing. Baumann**, **Bet. AmtsDior. Dr. Moser** und **Markt-amtsDior. Winkler**.

Entschuldigt: Die **GR. Huber**, **Müller** und **Wikmann**.

Schriftführer: **Bew. Ob. Koar. Muck**.

Berichterstatterin **GR. Marie Bock**:

Nachstehenden Stellen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 889, M. Abt. 45/S. N./8695/31) Dem Arbeiter-Samariterdienst Oesterreichs ein Klassenzimmer an der M. HauptSch. I. Zedlitzgasse 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 890, M. Abt. 45/S. N./8694/31) dem Fortbildungsschulrate der Turnsaal an der M. HauptSch. I. Zedlitzgasse 9 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 891, M. Abt. 45/S. N./8690/31) dem Gau Wien der christlich-deutschen Turnerschaft Oesterreichs der Turnsaal an der M. HauptSch. I. Zedlitzgasse 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 892, M. Abt. 45/S. N./6366/31) der Kammer der Rechtsanwaltsgehilfen für Wien, Niederösterreich und Burgenland in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal und ein

Klassenzimmer an der R. HauptSch. I. Renngasse 20 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 893, M. Abt. 45/S. A./6371/31) der Vereinigung der arbeitenden Frauen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. HauptSch. I. Renngasse 20 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 894, M. Abt. 45/S. A./3149/31) dem Sportklub der Angestellten der Arbeiterkrankenversicherungskasse der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. I. Johannesgasse 4a an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 895, M. Abt. 45/S. A./758/31) dem Arbeiter-Sperantobund in Wien XXI. ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. II. Blumauergasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 896, M. Abt. 45/S. A./759/31) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. II. Blumauergasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 899, M. Abt. 45/S. A./7422/31) dem Verbande Jugendheim der Zeichensaal an der R. HauptSch. II. Schwarzinger-gasse 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 900, M. Abt. 45/S. A./1011/1/31) dem Zentralvereine der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. II. Czerninplatz 3 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 901, M. Abt. 45/S. A./3005/31) dem Sportklub „Hakoah“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. u. HauptSch. II. Holzhausergasse 7 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 902, M. Abt. 45/S. A./3582/31) dem Verbande Jugendheim der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. II. Kleine Pfarrgasse 33 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 903, M. Abt. 45/S. A./5782/2/31) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. HauptSch. II. Pazmanitengasse 26 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 904, M. Abt. 45/S. A./5781/1/31) dem Wiener Arbeiterturnverein das Klassenzimmer 35 an der R. B. Sch. II. Pazmanitengasse 26 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 905, M. Abt. 45/S. A./5795/31) der Sportvereinigung des Verbandes der Friseurgehilfen der Turnsaal an der R. B. Sch. II. Pazmanitengasse 26 an einem Abend wöchentlich.

Berichterstatter GR. Kopyřiva:

(Z. 884, M. Abt. 45/B/3673/31.) Der von der Forstverwaltung Mannswörth verfaßte Holzfüllungsantrag 1931/32 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngebilde sowie die Abgabe des anfallenden Holzes im Sinne des Magistratsberichtes werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötšch:

(Z. 885, M. Abt. 45/Tr/2232/31.) Die Gemeinde Wien kauft von Johanna Oltmanns das Haus XIX. Pantzergasse 20, Einl. Z. 154, Ober-Döbling, Grundstück 1068, im Ausmaße von 529 m² gegen eine monatliche im vorhinein fällige Leibrente in der Höhe von 275 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Rente ist an dem der Grundbücherlichen Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien folgenden Monatsersten fällig und wird nach dem Stande der Goldkrone von 14.400 K = 1.44 S ausbezahlt, so daß bei einer Verminderung oder Erhöhung der Wertrelation des Schillings, eine entsprechende Erhöhung oder Verminderung der Leibrente zu erfolgen hat.

2. Die Liegenschaft wird wie sie liegt und steht übergeben, sowie vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner Grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschrift trägt Johanna Oltmanns.

**NUR QUALITÄT
ENTSCHEIDET — ALSO**

ORION

**LAMPEN
GASGEFÜLLT**

495

Berichterstatter GR. Piller:

(Z. 887, M. Abt. 45/Tr/2065/2/31.) Die Gemeinde Wien leistet dem Ing. Friedrich Schläfrig anlässlich des Umbaues des Hauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 33, Gerstthof, XVIII. Gersthofer Straße Nr. 158, für die Abtretung einer Fläche von rund 145 m² eine Schadloshaltung in der Höhe von 1000 S.

(Z. 888, M. Abt. 45/S. A./10797/31.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß infolge der notwendigen Inanspruchnahme von Erfahrungspersonal aus dem Stande der städtischen Werkstätten für Schulwartaushilfsdienste in den städtischen Volks- und Hauptschulen sowie infolge zu leistender Erfolge und noch zu gewärtigender Erfolgsleistungen für in städtischen Schulen den Schülern gestohlene Kleidungsstücke und Schulrequisiten die Kreditpost 2 r „Sonstige Betriebsausgaben“ des Sondervoranschlages Nr. 51 „Schulwesen“, Unterteilung „Allgemeine Volks- und Hauptschulen“ für 1931 um den Betrag von 14.900 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 45.900 S beträgt.

Dieses Mehrererfordernis findet mit dem Teilbetrage von 13.000 S in voraussichtlichen Minderausgaben auf Ausgabrubrik 103, Kreditpost 2 d „Bezüge der Schulwarte“, seine Deckung. Der Restbetrag von 1900 S dieses Mehrererfordernisses aber wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 886, M. Abt. 45/Tr/1930/31.) Um die aus der Abteilung der Liegenschaft Einl. Z. 439, Grundbuch Dornbach, hervorgehende

**Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-00. Telephon: K-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Baufstelle (Grundstück 812/4) bebauen zu können, enthebt die Gemeinde Wien den Bauwerber Fritz Staudinger von der Verpflichtung zur Erwerbung der im Abteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. A. Haiduzek vom 5. September 1931, G. Z. 193, mit den Buchstaben o n m p (o) umschriebenen Teilfläche des Grundstückes 699 in Einl. Z. 18, Dornbach, im Ausmaße von 111·4 m².

Fritz Staudinger leistet hierfür eine einmalige Entschädigung im Betrage von 900 S, welcher Betrag binnen 14 Tagen nach Genehmigung bei der städtischen Hauptkasse einzuzahlen ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgefächte verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschrift trägt Staudinger allein.

Den von der Baubehörde anlässlich der Genehmigung der Abteilung der Liegenschaft Einl. Z. 439 zu stellenden Bedingungen wird durch dieses Uebereinkommen in keiner Weise vorgegriffen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem *Stadtsenate*, beziehungsweise *Gemeinderate* vorgelegt:

Berichterstatter *GR. Lötjch*:

(Z. 897, M. Abt. 45/Tr/3145/31.) Bauzinsfestsetzung für Einzelbaurechte für 1932.

Berichterstatter *GR. Suchanek*:

(Z. 898, M. Abt. 45/Tr/588/31.) Uebernahme einer Uebertragungsgebühr für den Tausch der Häuser VII. Lerchensfelder Straße Nr. 81 und Mentergasse 5 und der Kosten der Adaptierung von vier Geschäftslökalen im Hause VII. Lerchensfelder Straße 81 durch die Gemeinde Wien.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 25. November 1931.

Vorsitzende: Die *GR. Hellmann* und *Marie Wielisch*.

Anwesende: *WB. Hoß*, amtsf. *StR. Linder* und die *GR. Utmayer*, *Beisser*, *Bermann*, *Dr. Aline Furtmüller*, *Groß*, *Hernstein*, *Dr. Kolassa*, *Stubianek* und *Dr. Wagner*; ferner *Ob. Sen. R. Gräff*, die *Sen. Re. Dr. Klaus*, *Dr. Pferinger* und *Ing. Schmidt*, die *Ob. Mag. Re. Eisenbach*, *Kopeckny* und *Dr. Wolf*, *Ob. Stadtbau R. Ing. Doppelreiter* und *Brand Dior. Ing. Wagner*.

Schriftführer: *Berv. Sekr. Halama*.

Vorsitzender: *GR. Hellmann*.

Berichterstatter *GR. Beisser*:

(Z. 89, M. B. A. XXI/B/716/31.) Für die Errichtung je eines Siedlungs-, beziehungsweise Kleinhauses auf den Liegenschaften Einl. Z. 1445 und 1466, Grundstücke 525/16 und 524/1 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I im Siedlungsgebiet 57, nächst der Gerasdorfer Straße an der unbenannten Gasse VII im XXI. Bezirke, wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 29. Oktober 1931 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 48, Div. M. Abt. 13 a/3704/31.) Die Kosten des Leichenbegängnisses für die im Oktober 1931 verstorbene Friederike Bed, Witwe nach dem Schriftsteller Karl Bed, im Betrage von 376·22 S werden von der Gemeinde Wien bestritten. Diese Kosten, die auf

Ausgabrubrik 714/5 bedeckt sind, sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(Z. 43, M. B. A. XVIII/3397/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XVIII. Bezirk der Inhabung der Liegenschaft Einl. Z. 2540, XVIII. Hochschulstraße, zu erteilende Bewilligung zum Einbau eines Privatrohrkanales in das öffentliche Gut Hochschulstraße, Grundstück 496/17, Grundbuch Währing, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 13. November 1931 gemäß § 133 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 23, M. Abt. 49/4827/31.) Den Begleitern der Hauptschübe nach Linz, Graz und Gmünd werden für Rächtigungsauslagen folgende Beträge rückvergütet: Hauptschub nach Linz per Bett 1·50 S, für Sperrgeld 1 S, für Beheizung 1·50 S; Hauptschub nach Graz per Bett 1·50 S, für Sperrgeld 1 S, für Beheizung 1·50 S; Hauptschub nach Gmünd per Bett 1·75 S, für Sperrgeld 1 S, für Beheizung 1·50 S. Die Bedeckung für die auszahlenden Erfäße ist auf Ausgabrubrik 701/3 „Verflegs- und Ueberstellungskosten für Schüblinge“ vorhanden. Gleichzeitig wird die bisher erfolgte Auszahlung der Erfäße für Rächtigungsauslagen für Schubbegleiter nachträglich genehmigt.

(Z. 47/Div./Markt/Dion/St/R/23/31.) Der Theresie Rehula, XII. Raugasse 9 wohnhaft, wird die Aufstellung eines transportablen Verkaufstandes im Ausmaße von 200 × 120 cm für die im Gewerbebeschein angeführten, beziehungsweise von der Spitalverwaltung bestimmten Artikel auf dem rechtsseitigen Gehsteig im Rondeau vor dem Eingange zum Krankenhause der Stadt Wien in Lainz und zwar vor dem Unterkunftsraume für die Spitalbesucher gestattet. Für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes für die Zeit bis 30. April 1932 wird ein Platzzins von insgesamt 40 S, zahlbar in vier Raten bis 2. Mai 1932 und ab diesem Tage ein jährlicher Platzzins von 20 S vorgeschrieben.

(Z. 99, M. B. A. XIII/4318/31.) Die Bewilligung zur Errichtung von Kleingartenbauten im XIII. Bezirke, Kleingartenanlage Wolfersberg, Lose IV/3, VI/16, I/21, VII/11, V/9, VI/6, III/46, VIII/34, V/17, VI/15, VI/36, V/6, V/5, VII/13, VII/14, VI/29, III/28, VI/3, V/13, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3525, M. Abt. 56/15762/31.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Vergrößerung der Garderobe des Gasthausjaales „Zum Marokkaner“, II. Prater 49, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. November 1931 im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten bestätigt.

(Z. 3526, M. Abt. 56/18755/31.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Verkaufshütte am Volkertmarkte im II. Bezirke, Grundstück 685, öffentliches Gut, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. November 1931 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 23, M. B. A. XIX/S/492/31.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung zur Errichtung eines Lusthauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 477, Grundbuch Grinzing, im XIX. Bezirke, Hufschlagasse 20, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien die Zustimmung erteilt.

(Z. 22, M. B. A. XIX/R/526/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Badehütte mit eingebautem Klosett im XIX. Bezirke, Kuchelauerhafen, bei Bahnkilometer 6·2 der Franz Josefs-Bahn, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 88, M. B. A. XXI/B/680/31.) Anlässlich der vom magistratischen Bezirksamte für den XXI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Untermuerung eines Ladenvorbaues wird der Inanspruchnahme städtischen Grundes gemäß § 86, Absatz 2 e, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 4. November 1931 gestellten Bedingungen zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3524, M. Abt. 56/14894/31.) Der Finanzanspruch des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Werbezeichens in der Höhe des ersten und zweiten Stockes am Hause VIII. Blindengasse 6 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt f, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3522, M. Abt. 56/18595/31.) Der Finanzanspruch des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Wetterschutzbaches und eines Portales am Hause VII. Mariahilfer Straße 76 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 5. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt e, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **Gr. Grob**:

(Z. 24, M. B. N. XIX/S/242/31.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den XIX. Bezirk zu erteilenden Bewilligung zum Aufbau eines Stockwerkes auf den ebenerdigem Hofseitentrakt des Hauses XIX. Bezirk, Sieveringer Straße 269, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 1. Oktober 1931, gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien die Zustimmung erteilt.

(Z. 15, M. B. N. XII/St/263/31.) Die der Marie Hörr zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung zweier Aufbauten auf den Häusern Stegmaiergasse 20 und 22 der Siedlung Hoffingergasse in Wien, XII. Bezirk, wird gemäß § 133, Absatz 2, und § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 123, M. Abt. 46/18711/31.) Die Zustimmung zur Abstandsnahme von der Verpflichtung der Einhaltung der Fluchtlinien und Höhenlagen anlässlich des Ausbaues der Garage und Errichtung einer Benzinlagerung im II. Bezirke, Heinestraße 26/28, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 40, M. B. N. XI/2684/31.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Zubau einer Heizkammer, eines Glashauses und zweier Werkzeugschuppen auf dem Grundstücke 1487/2, Acker, inliegend in der Einl. Z. 686 der Katastralgemeinde Kaiser-Ebersdorf, an der Simmeringer Hauptstraße im XI. Bezirke, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 24. Oktober 1931 bestätigt.

(Z. 3523, M. Abt. 56/19826/31.) Der Finanzanspruch des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Trafikioskes auf dem Grundstücke 1058/2, öffentliches Gut, IX. Bezirk, Nordbergstraße vor dem Hause Dr. Nr. 8, wird unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 14. November 1931 gestellten Bedingungen zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3521, M. Abt. 56/19386/31.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im städtischen Hause IV. Wiedner Hauptstraße 60 b wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 10. November 1931 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 39, M. B. N. XI/M/158/31.) Anlässlich der Errichtung einer Wohnküche und eines Schuppens auf der Liegenschaft Einl. Z. 121, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Grundstück 59, Konfr. Nr. 128 und Dr. Nr. 14, Dreherstraße im XI. Bezirke, wird der Nichteinhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 38, M. B. N. XI/S/301/31.) Anlässlich der Errichtung von Zubauten auf der Liegenschaft Einl. Z. 831, Grundbuch Simmering, Grundstück Konfr. Nr. 683 und Dr. Nr. 28, Fünfte Landengasse, im XI. Bezirke, wird der Nichteinhaltung der Fluchtlinien gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 100, M. B. N. XIII/M/537/31.) Anlässlich des auf der Liegenschaft Einl. Z. 558, Grundstück 277/29, und Einl. Z. 691, Grundstück 278/9 des Grundbuches Lainz, am Montecuccolplatz im XIII. Bezirke aufzuführenden Neubaus wird gemäß Absatz III,

PARKETTFUSSBODEN
 aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)

liefert verlegt und unverlegt

„SLAVONIA“

Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Punkt 3, des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Mai 1921, Pr. Z. 4980/21 anstatt der siedlungsmäßigen Verbauung der offenen Bauweise nach Bauklasse I zugestimmt.

Vorsitzende: **Gr. Marie W i e l j c h.**

Berichterstatter **Gr. Sellmann**:

(Z. 30, M. Abt. 48/420/31.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L. G. Bl. für Wien Nr. 73, zu, daß die städtische Hilfsschule II. Novaragasse 30 in das städtische Schulgebäude II. Holzhausergasse 5 verlegt wird.

(Z. 31, M. Abt. 48/419/31.) Die Gemeinde stimmt gemäß § 3 und § 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L. G. Bl. Nr. 73, zu, daß mit Wirksamkeit vom 21. Oktober 1931 die allgemeine Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache, V. Bräuhausgasse 50, aufgelassen und an deren Stelle eine gleiche Schule im Schulgebäude V. Am Hundsturm 18 errichtet wird.

(Z. 32, M. Abt. 48/422/31.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 4 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L. G. Bl. Nr. 73, nachträglich zu, daß im Schuljahre 1931/32 3 Sonderklassen und 25 Heilkurse für sprachgestörte schulpflichtige Kinder eröffnet wurden.

(Z. 67, M. Abt. 53/5815/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien (Strebersdorf, Endstation der Straßenbahn) — Korneuburg — Spillern — Stoderau — Unter-Jögersdorf — Ober-Jögersdorf — Schmida — Perzendorf — Trübensee — Neu-Algen — Bierbaum — Neustift — Kollersdorf — Abzweigung Sebnarn — Grafenwörth — Walkersdorf — Hadersdorf — Gobelburg — Langenlois an Friedrich Hübner aus.

(Z. 66, M. Abt. 53/4482/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien I — Nikolsburg (Bundesgrenze) an Dr. Eugen Suslak aus.

(Z. 65, M. Abt. 53/6636/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung aus den vom Amte der niederösterreichischen Landesregierung geltend gemachten Gründen mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien XVII. (Linienamt Neuwaldegg) — Rohrerhütte — Hameau — Sophienalpenstraße — Hotel Scheiblingstein — Steinrieglstraße — Steinriegl an Rudolf Tomšič aus.

Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

(Z. 68, M. Abt. 53/5345/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien I. (Liebenbergdenkmal) — Floridsdorf — Fiedlersdorf — Strebersdorf — Lang-Engzersdorf — Korneuburg — Stockerau — Groß-Weikersdorf — Raasdorf — Horn — Göpfritz — Witis — Schrems — Gmünd an Josef Hrnecarik aus.

(Z. 69, M. Abt. 53/6951/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes und aus verkehrspolizeilichen Rücksichten gegen die Erteilung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien IV. (Raschmarkt, Verkehrsbureau) — Süßenbrunn — Oberklaa Deutsch-Wagram — Straßhof — Gänserndorf — Weikersdorf — Tallesbrunn — Zwerndorf — Baumgarten — Marchegg (Grenzbahnhof) an Anselm Leitner aus.

(Z. 70, M. Abt. 53/6543/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien I. (Schwarzenbergpalais) — Hiezing (Ecke Schönbrunner Allee) — Mauer — Kalksburg — Rodaun — Perchtoldsdorf — Maria-Engzersdorf — Mödling — Gumpoldskirchen — Baden — Bad Vöslau — Leopoldsdorf — Berndorf — Pottenstein — Endstation Weichenbach-Neuhaus an Josef Raab aus.

(Z. 71, M. Abt. 53/6777/31.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5, der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gewerbeordnung zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Ottenthal — Pottenhofen — Neu-Ruppersdorf — Wildendürnbach — Kirchstetten — Neudorf — Alt-Ruppersdorf — Klein-Hadersdorf — Mistelbach — Langendorf — Wien, XX. Brigittenauer Lände 204 (Gasthaus), an Wilhelm Ludwig aus.

Vorsitzender: **GR. S e l l m a n n.**

Berichterstatter **GR. H e r n s t e i n:**

(Z. 90, M. B. A. XXI/B/271/31.) Anlässlich eines teilweisen Umbaus des Hofquertraktes des Hauses XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 36 wird der Nichteinhaltung der Baulinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 124, M. Abt. 46/17916/31.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Rohrkanalanlage für die Bauteile 1929 und 1930 der Siedlungsanlage der Gemeinde Wien im X. Bezirke an der Laaer Straße auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl. Z. 424 und 198 des Grundbuches Ober-Laa-Stadt und auf Teilen der Grundstücke 1527/6, 1527/7, öffentliches Gut, wird gemäß der §§ 60 und 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. Oktober 1931 erteilt.

(Z. 96, M. B. A. XIII/6702/31.) Der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der Industrieangestellten als Eigentümerin des Hauses XIII. Jagdschloßgasse 97 wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes die Kanaleinmündungsgebühr von 1046,25 S auf 785 S ermäßigt und ihr gleichzeitig die Abstattung der Gebühr in drei Raten zu 167 S und einer Restzahlung von 197 S, zahlbar in Vierteljahrstraten ab 1. Dezember 1931, bewilligt. Bei nachträglicher Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen bleibt die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr vorbehalten.

(Z. 97, M. B. A. XIII/6703/31.) Der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der Industrieangestellten Oesterreichs als Eigentümerin der Häuser XIII. Jagdschloßgasse 89 bis 95 wird die Abstattung der Kanaleinmündungsgebühr in drei Raten zu 150 S für Haus Dr. Nr. 89, 86 S für Haus Dr. Nr. 91, 145 S für Haus Dr. Nr. 93 und 132 S für Haus Dr. Nr. 95 und den entsprechenden Restzahlungen, fällig am 1. Dezember 1931, 1. März, 1. Juni und 1. September 1932, gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes bewilligt.

(Z. 95, M. B. A. XIII/6412/31.) Die Entrichtung der Kanaleinmündungsgebühr für die Liegenschaft XIII. Josef Lifter-Gasse 5 in zwei Teilzahlungen von je 190 S, fällig am 1. November 1931 und am 2. Mai 1932, wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes bewilligt.

(Z. 98, M. B. A. XIII/6294/31.) Die für die Liegenschaft Einl. Z. 952, Grundbuch Breitensee, XIII. Staargasse 5, zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr von 1115,40 S wird auf 837 S gemäß § 7, Absatz 1 und 2, des Kanaleinmündungsgebührengesetzes ermäßigt. Der nachträglichen Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen bleibt die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühr vorbehalten.

Berichterstatter **GR. S t u b i a n e k:**

(Z. 125, M. Abt. 46/18392/31.) Die vom Magistrate gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die baulichen Herstellungen zur Aufstellung einer Pumpe bei der öffentlichen Benzinzapfstelle im XXI. Bezirke, am Floridsdorfer Spitz, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 126, M. Abt. 46/17871/31.) Die gemäß § 71 der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Schaumlöschanlage in der Tankanlage der Vacuum Oil Comp. A. G. auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl. Z. 4300, Grundstück 5180, Katastralgemeinde Leopoldstadt, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 49/Div./Fw./112/56/31.) Zur Beschaffung der notwendigen Akkumulatoren- und Uhrenanlagen im Zuge der Feuerwehrawechselung in den Sektionen III und IV wird der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 25. März 1931, Z. 19/Div., genehmigte, auf Kreditpost 2 k „Telegrapheneinrichtungserhaltung“ des Sondervoranschlages „Feuerwehr“ bedeckte Sachkredit von 428.400 S um 25.300 S auf 453.700 S erweitert. Die Lieferung der Akkumulatorenbatterien wird der Akkumulatorenfabriks-Aktiengesellschaft, die erforderlichen Montage- und Herstellungsarbeiten in den Akkumulatorenräumen der C. Lorenz A. G., beziehungsweise der Oesterreichischen Telephonfabriks-A. G. vormals J. Berliner und die mit der Uhrenanlage verbundenen Lieferungen, beziehungsweise Adaptierungen der Ersten Wiener Turmuhren und elektrischen Uhrenfabrik Jng. Emil Schauer auf Grund der vorgelegten Angebote übertragen.

(Z. 3363 bis 3404, M. Abt. 56.) 42 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 3405 bis 3439, M. Abt. 56.) 35 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 3440 bis 3456, M. Abt. 56.) 17 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 3457 bis 3484, M. Abt. 56.) 28 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schilder.

(Z. 3485 bis 3499, M. Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Schaukasten.

(Z. 3500 bis 3510, M. Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 3511 bis 3517, M. Abt. 56.) 7 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Tischaufstellungen.

(Z. 3518 bis 3520, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmungen für Windfänge.

Berichterstatter **GR. B e r m a n n:**

(Z. 160, M. Abt. 54/4638/31.) Unwesentliche Ergänzung und Abänderung des Bebauungsplanes für die Liegenschaften Kat. Parz. 134/17 bis 20 und 123/7 und 8 des Grundbuches Ober-Baumgarten.

20 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

40 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Ge-

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie

Wien

Telegr.-Adresse:

84-5-75.

I., Rudolfsplatz 13 A.

„Klingos“ Wien.

Mech., Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.

Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

meindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 19 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 12 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 14 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 16 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

Der Ausschuh Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Vermann:

(3. 159, M. Abt. 54/2136/31.) Flächenwidmungs- und Bauungsplan für das Gebiet zwischen der Heiligenstädter Straße, der Radlmahergasse, der Döblinger Hauptstraße und der Vorortelinie im XIX. Bezirke (Plan Nr. 283).

Bezirksvertretungen.

I. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Oeffentliche Sitzung vom 25. November 1931.

Vorsitzender: BB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Kanzleileiter Verm. Sekr. Fischer.

BB. Demant stellt folgenden Antrag: Die Bezirksvertretung Innere Stadt beschließt, den Herrn Bürgermeister zu ersuchen, dahin zu wirken, daß während der Weihnachtszeit, beziehungsweise der den Weihnachtsfeiertagen vorhergehenden vier Wochen im Hinblick auf die katastrophale Lage der Wiener Geschäftswelt keinerlei Versteigerungen, Auktionen, öffentliche Feilbietungen, Ausverkäufe und dergleichen stattfinden. Dieser Antrag wird mit einem Zusatzantrag des BB. Grimseisen in folgender Form einstimmig angenommen: Die Bezirksvertretung Innere Stadt beschließt, den Herrn Bürgermeister zu ersuchen, dahin zu wirken, daß während der Weihnachtszeit, beziehungsweise der den Weihnachtsfeiertagen vorhergehenden vier Wochen im Hinblick auf die katastrophale Lage der Wiener Geschäftswelt keinerlei Versteigerungen, welche den Charakter von Liquidationen haben (mit Ausschluß des Kunsthandels), öffentliche Feilbietungen, Ausverkäufe und dergleichen außerhalb der hiezu konzessionierten Gewerbe statt-

finden. Gleichzeitig wird der Herr Bürgermeister gebeten, seinen Einfluß geltend zu machen, daß innerhalb dieses Zeitraumes keinerlei Exekutionen zur Durchführung gelangen.

VI. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Oeffentliche Sitzung vom 26. November 1931.

Vorsitzender: BB. Karl Wittner.

Schriftführer: AmtsR. Wanko.

Die M. Abt. 28 teilt mit, daß die Pflasterung der Kaunitzgasse derzeit nicht möglich sei, weil die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung stehen. Der Wunsch der Bezirksvertretung wurde jedoch in Vormerkung genommen und wird gegebenenfalls berücksichtigt werden.

BB. Henel gibt bekannt, daß in seinem Sprengel bereits drei Häuser wegen Baugebrechsens der Demolierung anheimgefallen sind. Für einzelne Wohnparteien des demolierten Hauses VI. Mittellgasse 19 zum Beispiel kommt das Ausziehen einer Existenzvernichtung gleich. Kleine Geschäftsleute, deren Kundenkreis aus der Umgebung stammte, verloren diesen durch Uebersiedlung in andere Bezirke. Er bittet daher, an der zuständigen Stelle zu intervenieren, daß solchen durch Häuserdemolierungen obdachlosen Personen Wohnungen im städtischen Neubau VI. Mollardgasse 89 zugewiesen werden, wobei dem Wunsche der Bezirksvertretung, daß bei Vergebung von Wohnungen in diesem Neubau in erster Linie auf die Bedürfnisse des Bezirkes Rücksicht genommen werde, entsprochen würde. Der Vorsitzende verspricht, dieser Bitte nachzukommen. — BB. Henel erinnert daran, daß im westlichen Teile des VI. Bezirkes die Durchfahrt von Schwerfuhrwerken durch gewisse Straßenzüge, wie Liniengasse, Mittellgasse, mit Rücksicht auf den Bauzustand der Häuser verboten sei. Dieses Verbot finde jedoch keine Beachtung; er ersucht daher, beim Bezirks-Polizeikommissariate Mariahilf zu intervenieren, damit die den Dienst versehenen Wachorgane die Einhaltung dieses Verbotes überwachen. Der Vorsitzende sagt dies zu. — BB. Doczkal führt darüber Beschwerde, daß der mit Würfeln gepflasterte untere Teil der Marchettigasse gegen die Mollardgasse innerhalb einer Woche dreimal aufgegraben wurde. Man sollte doch meinen, daß sich zur Vermeidung der unnützen, zeitraubenden und kostspieligen Arbeit der oftmaligen Aufgrabungen ein Einvernehmen zwischen den Unternehmern erzielen ließe. Er ersucht, zu veranlassen, daß dieser Straßenteil noch vor Eintritt der schlechten Witterung ordnungsmäßig instandgesetzt und oftmaliges unnützes Aufgraben in Zukunft vermieden werde. Der Vorsitzende verspricht Abhilfe.

IX. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Oeffentliche Sitzung vom 25. November 1931.

Vorsitzender: BB. Josef Schöber.

Schriftführer: Verm. Sekr. Reznér.

Der Vorsitzende ladet die Mitglieder der Bezirksvertretung ein, die öffentliche Straßensammlung zugunsten der Aktion „Winter-

Feuer- und Einbruch-
versicherung

Glasbruchversicherung

Unfall- und Haft-

plichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: U-37-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

hilfe“ am 20. Dezember 1931 durch freiwillige Mithilfe zu unterstützen. Ferner berichtet er über die im Voranschlage der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1932 vorgesehenen Pflasterungen, Straßenherstellungen und elektrischen Straßenbeleuchtungen im IX. Bezirke.

BR. Dr. Gerber beantragt, die neu anzulegende Verbindungsgasse zwischen Spitalgasse 15 und Höfnergasse 14 nach Professor Dr. Guido Holzknecht zu benennen. — BR. Walenta beantragt die Anbringung eines Briefkastens am Hause IX. Spitalgasse 1. — BR. Marie Anders beantragt die ehefte Ausgestaltung und Eröffnung des Gartens auf den Gründen des ehemaligen Bürgerversorgungshauses, die Schaffung eines Kinderplatzes (im Winter Eislaufplatzes) daselbst, die Aufstellung eines Trinkbrunnens und die Anlegung eines Durchganges für Fußgänger im Zuge der Strudlhofgasse. — Diese Anträge werden angenommen.

Der Antrag des BR. Muhr auf Einführung eines Autobusverkehrs bis 1 Uhr nachts nach Schluß des Straßenbahnverkehrs wird vertagt.

XXI. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 26. November 1931.

Vorsitzender: BB. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Berv. Sekr. Pista.

Der Antrag der BR. Wolzer und Genossen auf Ausbesserung der Dückegasse, Raasdorfer Straße, Nordmannngasse, Industriestraße, Rennbahnweg, Magdeburgstraße, Haideweg, Josef Baumann-Gasse und Reitergasse wird einstimmig angenommen.

Zu Fürsorgeräten werden einstimmig gewählt: Johann Hornschall, Elisabeth Scholz, Karl Berf, Franz Böhm, Josef Bogensperger, Katharina Hammer, Leonhard Hanussek, Leopoldine Jonas, Johann Kiehnner, Anton Porzer, Ferdinand Reisinger, Anton Resch und Wilhelm Schwarz.

Allgemeine Nachrichten.

Inlandarbeiterchutz, Neubestellung eines Kommissionsmitgliedes.

Der Herr Landeshauptmann hat mit Entschlieung vom 28. November 1931, M. Abt. 14/9311/31, gemäß § 9 des Inlandarbeiterchutzgesetzes (B. G. Bl. Nr. 457 aus 1925) an Stelle des Herrn Josef Klager Herrn Ing. Walter Rejeschleb zum Mitgliede aus dem Stande der Arbeitgeber der nach der erwähnten Gesetzesstelle beim Amte der Wiener Landesregierung gebildeten Kommission ernannt.

Neue Kurse an der Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, VI. Brüdengasse 3 und III. Petrusgasse 10, beginnt am kommenden Zänner eine Reihe neuer Kurse. Es werden vormittags und abends Kochkurse, außerdem ein Kurs für Schnellküche und Kurse für Weißnähen und Kleidermachen abgehalten werden. Anmeldungen und Auskünfte in der Schulleitung, Telephon Nr. B-25-4-19.

Statistische Daten über Wien für den Monat September 1931.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Sept. 1930	August 1931	Sept. 1931
Trauungen von Wienern ¹⁾	1 511	2 054	1 385
davon vor: dem kath. Seelsorger	970	1 403	978
der politischen Behörde	252	336	209
Erteilte Ehedispense	218	246	273
davon vom bestehenden Ehebande	142	126	157

¹⁾ Trauungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

	Sept. 1930	August 1931	Sept. 1931
Konfessionsänderungen	832	699	717
a) Austritte aus:			
der katholischen Kirche	652	496	543
der jüdischen Konfession	57	45	76
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	537	395	452
Lebendgeborene	1 389	1 314	1 298
a) Geschlecht: männlich	716	672	639
weiblich	673	642	659
b) Abstammung: ehelich	1 057	1 016	970
unehelich	332	298	328
c) Ort der Geburt:			
Anstalt	1 065	1 058	1 070
Privatwohnung zc.	324	256	228
Totgeborene	150	133	113
Gestorbene	1 649	1 846	1 822
a) Geschlecht: männlich	826	931	977
weiblich	823	915	845
b) Ort des Todes:			
Anstalt	973	1 242	1 083
Privatwohnung zc.	676	604	739
c) letzter ständiger Wohnort:			
in Wien	1 523	1 710	1 695
außerhalb	126	136	127
d) Alter: bis 5 Jahre	124	121	87
über 5 " 10 "	19	24	32
" 10 " 15 "	17	16	14
" 15 " 20 "	35	33	21
" 20 " 30 "	79	126	93
" 30 " 40 "	120	141	127
" 40 " 50 "	170	202	199
" 50 " 60 "	270	304	309
" 60 Jahre	815	879	939
unbekanntes Alters	—	—	1
e) Wichtigere Todesarten:			
epidemische Krankheiten	27	32	34
Tuberkulose d. Atmungsorgane	136	196	180
Krebs	307	322	295
Gehirnschlag	101	102	99
organische Herzkrankheiten	277	256	315
Arterienverkalkung	73	68	71
Lungen- und Rippenfellentz.	88	97	94
Alterschwäche	38	66	70
Gestorbene Säuglinge	94	85	67
a) Geschlecht: männlich	53	50	36
weiblich	41	35	31
b) Abstammung: ehelich	54	56	32
unehelich	40	29	35
c) Alter bis zu einem Monat	54	48	44
Selbstmordhandlungen	289	258	250
u. zw.: Selbstmorde	80	109	76
Selbstmordversuche	209	149	174
Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten			
Scharlach	451	274	348
Diphtherie	349	223	305
Scharblattern	48	37	68
Krankenanstalten:			
Aufgenommene Personen	17 561	16 242	16 793
Städt. Kranken- und Wohlfahrtsanstalten			
a) Aufgenommene Personen	3 910	3 622	3 466
b) Geleistete Verpflegstage	554 978	560 994	543 229
dav. in Versorgungshäusern	233 339	214 268	236 399
Anstalten für Geistes- kranke	169 642	170 641	164 420
Krankenanstalten	79 583	73 542	69 907
Rettungsdienst			
Hilfeleistungen	5 304	5 907	5 237
Städtischer Sanitätsbetrieb			
Kranfentransporte	2 085	3 000	2 990
Leichenbestattung			
Bestattungen	1 848	1 881	1 986
dav. Einäscherungen	237	285	285

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

	Sept. 1930	August 1931	Sept. 1931
Städtische Bäder			
Besucher	740.897	1.163.538	619.557
dav. unentgeltl. badende Kinder	66.113	298.489	19.467
Offene Fürsorge der Gemeinde			
Aufwand in 100 S	16.848	17.807	18.643
und zwar: Erhaltungsbeiträge	11.702	12.134	12.319
Pflegebeiträge	2.553	2.916	3.416
Pflegegelder	1.594	1.804	1.944
Aushilfen	999	953	964
Städtische Mutterberatung			
Beratungen	20.701	18.320	18.504
Städtische Kindergärten			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	6.489	4.519	6.022
Städtische Kinderhorte			
Anwesende Kinder (Tagesdurchschnitt)	2.592	1.617	2.509
Kinderauspeisungen			
Ausgegebene Portionen	412.986	307.738	372.484
Öffentliche Arbeitsnachweise überhaupt			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	90.287	112.809	110.025
" Stellenangebote	1.702	599	957
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	12.367	10.159	11.541
Insbesondere: Arbeitsnachweis der Stadt Wien			
a) Am Monatsende:			
unerledigte Stellengesuche	21.973	23.046	23.124
" Stellenangebote	738	302	406
b) Im Monate erfolgte Vermittlungen	1.023	420	753
Arbeitslosigkeit			
Unterstützte Arbeitslose	70.221	86.241	80.876
a) Geschlecht: männlich	51.071	62.513	61.248
weiblich	19.150	23.728	19.628
b) Empfänger von: ordentlicher Unterstützung	40.023	48.144	44.576
Notstandsaushilfe	30.198	38.097	36.300
Altersfürsorgerentner	17.781	21.138	21.490

(Schluß folgt.)

Wirtschaftsbericht der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in Wien über das Jahr 1930.

Soeben versieht die Kammer den ihr vom Kammeramt erstatteten, 649 Seiten umfassenden Bericht über die Industrie, den Handel, das Gewerbe und die Verkehrsverhältnisse in Wien und Niederösterreich während des Jahres 1930.



KARL WILFINGER 381
STUKKATEURMEISTER
Wien, XVIII., Ladenburggasse 32
FERNRUF B-44-3-99

Stuckarbeiten, Edelputze, Kunststein, glatte Stukkaturungen

Gegr. 1890

Der allgemeine Ueberblick des Berichtes ist, um das Werk möglichst aktuell zu gestalten, mit dem 20. November 1931 abgeschlossen. Er verweist eingangs auf die schwere Passivität der österreichischen Handels- und Zahlungsbilanz, welche zu der außerordentlichen Krise der österreichischen Wirtschaft geführt hat. Er betont, daß in den öffentlichen sowie in den privaten Haushalten größte Sparjamkeit platzgreifen müsse und daß erstere nur durch eine Verringerung der Ausgaben, nicht aber durch eine Vermehrung der öffentlichen Lasten dauernd saniert werden können. Er bespricht sodann in einem eigenen Abschnitt die Lage der Oesterreichischen Nationalbank in der Berichtsperiode. Es folgt eine Statistik über den Stand der Einlagen bei den Kreditinstituten und größeren Sparkassen Oesterreichs. Sodann beschäftigt sich der Bericht eingehend mit den Schwierigkeiten, mit denen die Oesterreichische Creditanstalt für Handel und Gewerbe seit Mai dieses Jahres zu kämpfen hatte. Nach einer kurzen Besprechung der wichtigsten Änderungen der österreichischen Steuergesetzgebung folgt eine Erörterung des Bundesrechnungsabchlusses für das Jahr 1930 und des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1931. In einem besonderen Abschnitt werden sodann die Änderungen der sozialen Gesetzgebung besprochen. Hierauf folgt eine eingehende Besprechung der Ziffern der österreichischen Handelsstatistik. Einen breiten Raum nimmt dann die Erörterung der fünfsten Zolltarifnovelle und der in der Berichtsperiode mit anderen Staaten abgeschlossenen Handelsverträge sowie der Änderungen der autonomen Zollgesetzgebung der anderen Auslandsstaaten ein. Nach einer kurzen Schilderung der Tätigkeit der österreichischen Gruppe der Internationalen Handelskammer schließt der Bericht mit dem Hinweis, daß Oesterreich, da ihm gegenwärtig der Weg durch eine Zollunion mit dem Deutschen Reiche zu einer Vergrößerung seines Wirtschaftsgebietes zu gelangen, versperrt sei, nunmehr versuchen müsse, mit seinen eigenen Produktionsmitteln das Auslangen zu finden. Dies habe zur Voraussetzung, daß allenthalben gespart werde und die seit Jahren verschleppte Verwaltungsreform endlich durchgeführt werde. Es müsse für die nächste Zeit die Devisen der österreichischen Wirtschaft sein, sich den gegebenen Verhältnissen unterzuordnen.

Wie im Vorjahre wurden einzelne Kapitel und Abschnitte des besonderen Teiles von hervorragenden Fachleuten bearbeitet. Mit der Oberleitung der mit der Herausgabe des Werkes verbundenen Arbeiten war Hofrat Dr. Edgar Wih-Oberlin betraut.

Baubewegung

vom 19. bis 22. Dezember 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

- 10. Bezirk: Städtischer Wohnhausbau, Stedelgasse, Einl. Z. 2520, 2521, 3220 bis 3225, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 a (22093).
- 13. Bezirk: Wohnhaus, Versorgungsheimstraße, Einl. Z. 856, Lainz, von Amalie Hiebaum, Bauführer Kallinger & Komp., Bm. (S 985).
- " " Dreifamilienhaus, Einl. Z. 212, Speising, Berheide, von Marie Huber, Bauführer A. Frommer, Bm. (S 984).
- " " Stodaufbau, Theringgasse 13, von Josef und Antonie Sys, Bauführer Friedrich Loyda, Bm. (S 554).
- " " Einfamilienhaus, Donhardtgasse, Einl. Z. 653, Unter-Baumgarten, von Josef Fikel, Bauführer Felix Melichar, Bm. (S 618).
- " " Einfamilienhaus, Peitingergasse 72, von Lisl Fritsch, Bauführer Franz Brem, Bm. (S 622).
- 21. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Einl. Z. 1432, Nat. Parz. 525/3, Groß-Zedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Basil und Viktoria Julinski, Bauführer Georg Meier, Bm. (B 781).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch **Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a** Tel. B-27-3-89

VIANOVA

438

Straßenbauaktiengesellschaft

Projektierung und Ausführung von Straßenneubauten, Walzungen, Oberflächenbehandlungen, Teerbeton, Walzasphalt, Hartgußasphalt
Teermakadamstraßen

Wien, I., Hessgasse 7

Fernsprecher A-17-201

Steirische Holzproduktionsges.

Horn & Co.

Sägewerke u. Holzhandel

Alle Arten

357

Gerüst- und Bauholz

Zentrale: Wien, IX., Türkenstr. 17. Tel. A-19-2-40

21. Bezirk: Siedlungshaus, Kat.Parz. 545/33, Gr. II, Baustelle 76, Groß-Zedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Josef und Marie Bartoschek, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 789).
" " Einfamilienhaus, Einl.3. 261, Baustelle 5 und 6, an der Bulzendorfstraße, von Michael und Marie Kammel, Bauführer Hugo Schnuparek, Bm. (B 796).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Markt, Praterstraße 17, von Paul Planer U.G. (21920).
3. Bezirk: Kanalherstellung, Custozzagasse 5, von der Gebäudeverwaltung Weiser-Hofmann, Bauführer Franz Künzl, Bm. (21919).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Wiedner Hauptstraße 84/86, von Ing. Otto Kollisch, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Neffner U.G. (21905).
6. Bezirk: Wohnungen, Schmalzhofgasse 8, von Dr. R. Kuntzsch und Armin Schulz, Bauführer Bauunternehmung Arch. Josef Haufer (22116).
7. Bezirk: Kanalherstellung, Zieglergasse 35, von L. Gutmensch, Bauführer Karl Birchbauer, Bm. (21832).
10. Bezirk: Automatische Fernsprechzentrale, Hegaplatz 4, von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest (22083).
13. Bezirk: Türöffnung, Reingasse 37, von Johann Scheidl, Bauführer Adolf Slaby, Bm. (8477).
" " Benzinlagerung, Kienmayer 34, von Franz Ricizta, Bauführer Karl Kobierski, Bm. (8534).
21. Bezirk: Gartenhäuschen, Einl.3. 1168, Kat.Parz. 1754/8, 1754/9, Leopoldau, von Josef Cham, Bauführer Josef Uebermayer, Bm. (B 776).
" " Gartenhäuschen, Einl.3. 92, Kat.Parz. 487/1, Stadlau, von Daniela Matter de Mayo, Bauführer Josef Mouchka, Bm. (B 779).
" " Garage, Kretzgasse 5, von Franz Bummer, Bauführer Franz Lubrecht, Bm. (B 783).
" " Transformatornhaus, Siedlung Schwarzladenau, von der Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft der Bundesfeuerwehrwache, Bauführer Johann Wetsch, Bm. (B 791).
" " Betonsockel, Einl.3. 1431, Kat.Parz. 525/1, Groß-Zedlersdorf I, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, von Josef und Hermine Wawronel, Bauführer Leopold Zaf, Bm. (B 793).
" " Neonanlage, Brünner Straße 20, vom Vereinshaus Tonino, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (B 794).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Bollzeile 11, Ing. Karl Weiner, Bm. (21926).
" Ballgasse 6, Guido und Gustav Gröger, Bm. (22082).
2. Bezirk: Caspellezgasse 1, S. Miedel, Bm. (21925).
9. Bezirk: Badgasse 12, L. Haujenberger, Bm. (21877).
20. Bezirk: Engerthstraße 100, Alois Weber, Bm. (22089).

Renovierungen:

13. Bezirk: Himmelhoffstraße 33, Max Liewer, Bm. (7791).

Abänderung von Siechengrenzen:**Grundabteilungen:**

10. Bezirk: Einl.3. 1552, Grundstück 777/150, Inzersdorf-Stadt, von „Gesiba“ (21902).

13. Bezirk: Einl.3. 681, Parz. 323/6, Lainz, von B. Goldschmied und S. Schönfeld (21998).
" " Einl.3. 1983, Parz. 741/18, Ober-St. Veit, Heinrich Hügl (22132).
21. Bezirk: Einl.3. 517, Parz. 855/41, Kagran, von L. Dirnbacher (21915).

**Arbeiten und Lieferungen.
Anbotauschreibungen.****Kalendarium.**

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

24. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, 2. Teil, Ergänzung (Heft 100).
24. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Amts-, Schul- und Zinshäusern sowie den verschiedenen Anstalten des Wohlfahrtsamtes (Heft 100).
28. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau „Spinnerin am Kreuz“, Ausbau, 1. Teil (Heft 101).
28. Dezember, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten (Einfriedungsgitter) für den Wohnhausbau „Spinnerin am Kreuz“, Ausbau, 1. Teil (Heft 101).

Kundmachungen.**Fortbildungsschulfondsbeitrag im Jahre 1931.**

M. Abt. 6/3960/31.

Wien, am 16. November 1931.

Gemäß § 18 des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.G. Bl. für Wien Nr. 87 (Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 4. November 1923, L.G. Bl. für Wien Nr. 92, betreffend die Verlautbarung des Fortbildungsschulgesetzes für Wien) sind die Gewerbetreibenden einschließlich der der Gewerbeordnung nicht unterliegenden (Kundmachungs-patent zur Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859, R.G. Bl. Nr. 227, Punkt V) gewerbmäßig betriebenen Unternehmungen in Wien, soweit sie zur Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie beitragspflichtig sind,

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN
SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND
DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND
REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN
BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BE-
RATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

„CERESIT“

schützt Betonflächen
und Mörtelputz ge-
gen Nässe und atmo-
sphärische Einflüsse

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.

Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333 b. Telephon Nr. B-11-1-46.

Vor Frost zu schützen.

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

Friedr. Siemens-Werke A.-G. Gasapparatebau

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

nach Maßgabe ihrer Erwerbsteuer mit 55 Prozent zu dem durch die im § 17 a), b) und c) des bezogenen Gesetzes vorgesehenen Einnahmen nicht bedeckten Gesamterfordernisse der gewerblichen Fortbildungsschule beizutragen verpflichtet.

Auf Grund des gemäß § 19 des obigen Gesetzes genehmigten Voranschlags für das Kalenderjahr 1931 hat der Fortbildungsschulrat für Wien in seiner Sitzung vom 26. Oktober 1931 zur G.Z. 1650/7/1/31 die Ausschreibung und Einhebung einer Fortbildungsschulfondsumlage von 15 Prozent der Erwerbsteuer und Körperschaftsteuer für das Verwaltungsjahr 1931 beschlossen.

Dem Fortbildungsschulfondszuschlag ist gemäß § 18, Absatz 2, des Gesetzes vom 2. Oktober 1923, L.G.Bl. für Wien Nr. 87, die allgemeine Erwerbsteuer (I. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) mit dem vollen Betrage, die Körperschaftsteuer (II. Hauptstück des Personalsteuergesetzes) jedoch nur mit Teilmengen, und zwar bei Fabriks- und anderen auf gewerbliche Produktion oder Handel gerichteten Unternehmungen mit dem fünften, bei Verkehrsunternehmungen, bei Banken, Kredit- und Versicherungsinstituten sowie Sparkassen mit dem zehnten Teile zugrunde zu legen.

Wiener Magistrat im staatlichen Wirkungsbereiche.

Eintragungen in den Erwerbsteuernkataster. Gewerbenunternehmungen.

14. November 1931.

(Fortsetzung.)

Krizan Amalia, Fragnergewerbe, IX. Sobiesktg. 32. — Offene Handels-gesellschaft, Leichenbestattungsunternehmung M. Ketterer & Komp., Konzession zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung, XIX. Gatterburggasse 21. — Pethan Wilhelm, Geflügelhandel, XX. Klosterneuburger Straße 10 a. — Podlejal Kofalia, Zier- und Handelsgärtnerei, III. Drottngasse 21. — Reinhart Marie, Betrieb einer elektrischen Wäschereisowie Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen, XX. Vorgartenstraße 90. — Hof Ferdinand, fabrikmäßige Strumpf- und Wirtwaren-erzeugung, IX. Aufgasse 3. — Rober Christine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln im großen und im kleinen mit Ausschluß des Detailver- schleißes der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Sechshausen Straße 76. — Rohnicek Leopoldine, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Männerhosen, mit Aus- schluß der Verwendung von familienfremden Hilfskräften, XX. Univer- siumstraße 58. — Treiser Katha, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Herren- und Damenmodewaren sowie sämtlichen Wasch- und Haus- haltungsartikeln, XIV. Sechshausen Straße 40. — Vogel Julius, Repara- tur von Galoischen und Schneeschuhen sowie Nachfärben von fertigen Leder- waren im Sprühverfahren, X. Columbusgasse 48. — Vokurka Franz, Kleidermacher, IX. Brünnsbadgasse 3. — Wais Franziska, Lebensmittel- handel, X. Leibnizgasse 16. — Wančura Anna, Fragnergewerbe, VI. Mollardgasse 81. — Wenz Johann, Fleischselcher, XIX. Heiligenstädter Straße 8. — Wiener Patentgerüstfabrik und -leihanstalt Hermann Heiland, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Bau-, beziehungs- weise Leitergerüsten und deren Verleibung, XIX. Muthgasse 54. — Wielen- eder Theresia, Würstel-, Brot- und Gebäckverleiß, XX. Hannovergasse, Markt, Stand 59.

16. November 1931.

Bardsfeld Mordko, Handel mit Süßfrüchten und Wein in handels- üblich verschlossenen Flaschen, II. Sebastian Kneipp-Gasse 3. — Baum-

garten Josef, Handelsagentur, II. Rueppgasse 7. — Berger Ferdinand, Friseur, XVI. Neulerchensfelder Straße 82. — Berger Karoline, Lebens- mittelhandel, beschränkt, II. Brettsdorfer Straße 34. — Brüll Egon, Handel mit Wäsche, Konfektions- und Wirtwaren, XVI. Reinhartgasse 8. — Butschowitsch Rosa, Marthfabriergewerbe, II. Brigittenauer Lände 8. — Choutka rekte Goudel Beatriz, Gemischtwarenhandel, XVI. Gregor Mendel- Platz 19. — Chuz Max, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XI. Braun- hubergasse 4. — Donnebaum Ernst, Handelsagentur, II. Fruchtgasse 1. — Friedmann Antonie, Wäschewarenherzeugung, II. Ybbßstraße 15. — Frinftach Richard, Papier-, Schreib- u. Zeichenwarenhandel, XIV. März- straße 37. — Fritsch Theresia, Viktualienhandel, II. Leopoldsgasse 22. — Grolig Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiß, beschränkt, XVI. Rosjeggasse 16. — Grünberg Katharina, Handel mit Parfümerie- waren und Haushaltsartikeln, XIX. Heiligenstädter Straße 109, Stand 15. — Grünberg Nachman, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Im Werd 11. — Hafner Ruchel, Textil-, Manufaktur-, Wäsche- und Wirt- warenhandel, II. Weintraubengasse 7/9. — Halpern Wilhelm, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, II. Obere Donaustraße 29. — Hartl Josef, Betrieb einer elektrischen Wäschereis, XV. Kohlenhofgasse 5. — Herzka Wilhelm, Handel mit Textil-, Wirt- und Wäschewaren und mit Schneider- und Modistenzugehör, II. Komödiengasse 3. — Hirschl Malvine, Kurz- warenhandel, II. Scherzergasse 14. — Hlavac Maria, Konditoreiwaren- verleiß und Fruchtäfteverkauf, XVI. Arnetzgasse 90. — Hlousek Richard, Verleibung von Marktgerätschaften, XII. Ruderergasse 25. — Holec Leopold, Schuhoberteilherriechter, II. Vereinsgasse 26. — Holsobel Adele, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln mit Aus- schluß jeder in den Berechtigungsumfang eines Konzessionierten oder handwertermäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, II. Wittelsbachstraße 2. — Holoubek Adele, Kaffeesiedergewerbe, III. Kundmanngasse 33. — Jäche Ferdinand, Lebensmittel- und Konsumwarenverleiß, beschränkt, XVI. Hasnerstraße 32. — Josefsberg Rifen, Handel mit Bäckereien, Zuder- waren, Schokolade, Fruchtäfte, Marmeladen, Sodawasser und Ge- storenem, II. Große Sperlgasse 1 (Gassenladen). — Koderer Johanna, Gärtnergewerbe, XIX. Krottenbachstraße, Ried Krottenbach, Parzellen 473 bis 475. — Krick Antonie, Damenkleidermachergewerbe, II. Schön- gasse 16. — Lial Karl, Sand- und Schottergewinnung, XIX. Budinský- gasse 9. — Löbner Ernst, Elektrokonzeffion (Mitteltstufe), II. Czernin- gasse 15. — Löbner Wilhelm, Ausführung von Gasrohrleitungen, Be- leuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, II. Schmelzgasse 14. — Lustig Emanuel, Wildbret- und Geflügelhandel, II. Körnergasse 1. — Madutka Stephan, Kürschner, II. Gabelsberggasse 2. — Meneder Josefa, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Hütteldorfer Straße 198. — Müller Alfred, gewerbmäßiges Halten einer Kleiderablage, II. Labor- straße 8 (Café Zentral). — Pataty Anton, Gastwirt, XIX. Grinzinger Straße 68. — Pfeiffer Hans, Kaffeesieder, XII. Arndtstraße 2. — Quittner Jakob, Handelsagentur, II. Haidgasse 5. — Rosenzweig Rudolf, Handels- agentur, II. Große Stadtgutgasse 20. — Rost Heinrich, Erzeugung von Selbstrollern, Zusammenstellen von Saloussen und Stäbchenrouleaus, II. Wagramer Straße 14. — Rousseau Hermine, Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln und sämtlichen Wasch- und Haushaltsartikeln sowie elektrischen Taschenlaternen und Gas- und elektrischen Beleuchtungs- körpern, XV. Grenzgasse 18. — Rozmabel Maria, Viktualienverleiß, XIV. Johnstraße 8. — Sadlit Friedrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Ziegelofengasse 16. — Sadlit Friedrich, Wildbret- und Geflügelhandel, V. Ziegelofengasse 16. — Schabensky Richard, Handel mit chemischen und technischen Artikeln, II. Alliiertenstraße 12. — Schmoll Katharina, ge- werbmäßige Ausübung der Fußpflege, II. Obere Donaustraße 111. — Schwarz Gerjchon, Handel mit Gold-, Silber-, Metall-, Bijouteriewaren, Uhren, Juwelen und Antiquitäten, II. Laborstraße 11 b. — Schwarzer Elisabeth, Gemischtwarenhandel unter Nachsicht des Befähigungsnach- weises gemäß § 13 a, Absatz 6, der Gewerbeordnung, beschränkt auf den Standort II. Rueppgasse 40, II. Rueppgasse 40. — Schwarzingler Julius,

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
Leithastr. 5
Tel. A-47-505 Serie

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütlings W^w. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr.
Tel. U 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. U-35-1-22

Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Diefenbachgasse 1. — Seidl Christian, Handel mit Haushaltsartikeln, Parfümerie-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, II. Glodengasse 23. — Sigl Karl, Lebensmittelvertrieb, beschränkt, XXI. Mautentranzgasse 46. — Smilovici Moise, Handelsagentur, II. Große Rohrengasse 35. — Sperlich Katharina, Schlafrock- und Wäscheherstellung, XIII. Leysertstraße 1. — Tragan Philipp, Schlosser, II. Rotensterngasse 23. — Wallner Hedwig, Kleidermachergerber, VII. Burggasse 59. — Weiwurm Bruno, gewerbmäßiges Ausbessern von Strick- und Wirkwaren, II. Große Rohrengasse 40.

17. November 1931.

Aufobsky Johann, Alleinhaber der Firma Josef Aufobsky, Handel mit Eislerwaren, Polamenten- und Tapezierartikeln, Eisenwaren, Haushaltsartikeln, Touristenproviant sowie Sportartikeln und Bekleidungsartikeln, III. Landstraße Hauptstraße 67. — Bartovich Auguste, Stickergerber mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, II. Obermüllnerstraße 9. — Bayer Elisabeth, Fragnergerber, VIII. Zeltgasse 3/5. — Firma Charley Berg, Alleinhaber Karl Berg, Handel mit Lebensmitteln im großen, VI. Köstlergasse 7. — Blauschein Hermine, kosmetische Schönheitspflege mit Ausschluß jeder den Ärzten vorbehaltenen Tätigkeit, III. Seidlgasse 15. — Brandauer Wolfgang Karl & Komp., Mechaniker, IV. Theresianumgasse 7. — Bratmann Siegfried, Gemischtwarenhandel, XVII. Wattgasse 80. — Charvat Anna, Erzeugung von Blusen und Wäscheherstellung, XVII. Hornberggasse 5. — Dertnig Marie, Verschleiß von gerösteten Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, XVII., auf dem ungepflasterten Vorgeheiß bei Hernalser Hauptstraße 98 (neben dem Ueberspannungsmast). — Defort Franz, Fragner, VII. Lerchenfelder Straße 17. — Dobta Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Posthorngasse 5. — Edstein Karl, Strumpf- und Wirkwarenherstellung, III. Löwengasse 5. — Edelmann Eugenie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbiervertrieb, XVII. Hernalser Gürtel 45. — Ehrmann Gertrude, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, VIII. Josefstädter Straße 54. — Eisner Helene, gewerbmäßige Vermittlung von Annoncen aller Art auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung, VIII. Josefstädter Straße 103. — Engelbrecht Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbiervertrieb, XVII. Frauengasse 19. — Felde-Müller Otto, Zweigniederlassung der Erzeugung chemisch-technischer Präparate in Eßlingen, II. Schöninggasse 8. — Fischelkauf- und Produktivgenossenschaft Fischverarbeitender Gewerbe, reg. Gen. m. b. H., Erzeugung von Fischmarinaden, XIII. Cumberlindstraße 24. — Dr. chem. Fisch Joachim, Erzeugung von Parfümeriewaren und kosmetischen Artikeln, VIII. Landongasse 44. — Ing. Andreas Frank, Handel mit Autoölen im großen, XVII. Siedlung Waldeggasse, Körnergasse 8. — Gall Rosalia, Handel mit Woll-, Wirk-, Strick- und Textilwaren sowie Bekleidungsgegenständen aller Art, VII. Neustiftgasse 32. — Gastl Peter, Handel mit Fahrrädern, Motorrädern, Nähmaschinen, Sprechapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Touristenausrüstungsgegenständen, Elektromaterial sowie Benzin und Autoöl, VII. Kaiserstraße 89. — Gastl Peter, Schlosser, VII. Kaiserstraße 89. — Gattringer Maria, Handel mit Radioapparaten und Elektro- und Radiomaterial, XVII. Kalvarienberggasse 13. — Gottesmann Jankel Wolf, Tapezierer und Bettwarenhersteller, XIII. Miffindorfstraße 26. — Gottfried Siegmund rekte Pzmerl, Handel mit Spielwaren, VII. Burggasse 110. — Grath Ferdinand, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1617, X. Süd- und Ostbahnhof. — Grünfeld Herbert, Handel mit technischen Artikeln, VIII. Lerchenfelder Straße 28. — Grun Jakob, Buchdrucker, IV. Karolinengasse 15. — Gutsche Vera, Handel mit Ketten, Hebezeuge- und Gesenkschmiedewaren, XVII. Hernalser Hauptstraße 111. — Gyurias Auguste, Marktvieltalienhandel, II. Volkertmarkt, Stand 116. — Hartwig Elisabeth, Marktvieltalienhandel, XVII. Frauenfelderstraße 9 (Hausflur). — Hausfater Mayer, Marktfahrer, II. Rembrandtstraße 28. — Hausfater Anna, Handel mit Schuhwaren und Zugehör, XVII. Kalvarienberggasse 74. — Heiningner Johanna, Tierhandel, X. Inzersdorfer Straße 59. — Kainz Friedrich, Marktfahrer, XIII. Märzstraße 124. — Kiefer Rudolf, Marktvieltalienhandel, XVI. Thalstraße 83. — Klavka Anna, Sand- und Schottergewinnung, XXI. Biberhausenweg 31. — Klein Engelbert, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Rettichgasse, Ecke Keißlergasse, vor dem Bahnhof Hütteldorf-Gading (Verkaufshütte). — Kloßka Franz, Fragner, XVI. Lambertgasse 3. — Kreal Johann, Kleidermacher, X. Favoritenstraße 106. — Lapp Otto, Gemischtwarenhandel, XVI. Gallizinerstraße 66. — Lederer Anton, Marktvieltalienhandel, III. Radetzkyplatz, Marktstand 34. — Libanski Katharina, Wäscher- und Wäscheputzgerber, XVII. Weißgasse 13. — Löffler Johann, Spengler, XXI. Kugelfanggasse 82. — Merzlekar Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbiervertrieb, XVII. Schadinagasse 4. — Napravil Ida, gewerbmäßiges Halten einer Kleiderablage, II. Praterstraße 25 (Café Fürstenhof). — Nemec Anton, Goldschmied, XVI. Thalheimergasse Nr. 34. — Ochs Franz, Spengler, XVIII. Antonigasse 18. — Ott Otto, Tischner, V. Pilgramgasse 15. — Pivex Rudolf, Straßenhandel mit Obst und Kanditen, XVII. am Gehsteig vor dem Jägerbad, und zwar an der Hausmauer stadtsüds neben dem Dachrinnenablaufrohr, gegenüber Dr. Nr. 43. — Pollak Leopold, Handel mit Christbäumen, II. Nordbahnhof. — Pulpan Josef, Fragner, XVII. Kalvarienberggasse 56 (Hausflur).

— Rabl Karl Michael, Fleischvertrieb, V. Am Hundsturm 6. — Radag Anna, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Leihens von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, IV. Waagengasse 9. — Offene Handelsgesellschaft Rafael & Komp., Damenkleidermachergerber, II. Obere Augartenstraße 2. — Reichl Magdalena, Erzeugung von Spirituosen und Fruchtästen auf kaltem Wege, X. Sudbrunstraße 165. — Rimsky Antonia, Wäscheherstellung, X. Quarinplatz 12. — Roeste Erich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2615, I. Lichtenfelsgasse 5, Stadiongasse 7. — Rotter Aloisia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Lagerburger Straße 60. — Rupp Juliana, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Marmeladen, Fruchtästen, Sodawasser, Kragerln und Gefrorenem, X. Favoritenstraße 145. — Schneider Barbara, Bier- und Handelsgärtnerei, XIII. Hütteldorfer Straße Nr. 293. — Schram Franz, Gemischtwarenhandel, XVII. Dornbacher Straße 45. — Schraml Franz, Fleischhauer, XX. Leystraße 131. — Schraml Franz, Fleischhauer, XX. Leystraße 131. — Schwarz Fischel, Lebensmittelhandel, beschränkt, VII. Lerchenfelder Straße 123. — Schwarz Josefina, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1610, X. Süd- und Ostbahnhof. — Schwarzbauer Karl, Fleischhauer, X. Herzgasse 14. — Simel Julie, Krawattennäheri, XVII. Schumanngasse 84. — Singer Fintaz, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Nordbahnhofstraße 34. — Ing. Robert Sonnenschein, Drahtwarenherstellung, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Betätigung, X. Sudbrunstraße 178. — Stein Paul, Expeditionsgewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, II. Laborstraße 10. — Stejskal Adele, Wäscher- und Wäscheputzgerber, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Gemischtputzen und gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, II. Schüttelstraße 59. — Sternbach Wilhelm, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, sowie mit Briefmarken für Sammelzwecke, II. Miesbachgasse Nr. 14. — Ing. Rudolf Stolzner, Handel mit Radioapparaten und technischen Bedarfsartikeln, XVII. Beheimgasse 51. — Svoboda Anna, Verleihung von Leitergeräten, X. Klauenburger Straße 24. — Tutschka Erich, Lebensmittelhandel, beschränkt, II. Arbeiterstrandbadstraße 126. — Uberel Elisabeth, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtästen, Sodawasser und Gefrorenem, XIII. Altgasse 14. — Weber Roman, Lastentransport (mit einem Monosdreirad, dessen Eigengewicht 350 kg nicht übersteigen darf), mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIII. Hütteldorfer Straße 198. — Weinberg Chaja, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Textil-, Wäsche-, Wirk- und Strickwaren, II. Wohlmutstraße 14/16. — Weininger Karl, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenvertrieb, XX. Marchfeldstraße 12. — Wiener Autobetriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Garagierergewerbe, XVI. Reinhartgasse 32. — Zalaudel Leo, Handel mit Benzin, Ölen und Fetten, XVII. Köpfergasse 41. — Zavorla Jakob, Verschleiß von Kurz-, Papier-, Galanterie- und Lederwaren, sowie Schreibrequisiten, XXI. Siemensstraße 72.

18. November 1931.

Bac Othmar, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, XVIII. Martinstraße 21. — Batel Heinrich, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Buchfeldgasse 19. — Bruchhausen Artur, gewerbmäßiges Vernickeln und Ausstanzen von Halbfabrikaten aus Metallen, Zelluloid und Vulkanfaser, mit Ausschluß jeder an den Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, XX. Treustraße 94. — Büchinger Josef, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum Verkaufe von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist und überdies mit Ausnahme des Verkaufes von Bakzinen, Seren und Bakterienpräparaten, XII. Rosenhügelstraße 17. — Büchler Cäcilia, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen sowie mit Elektromaterial, X. Davidgasse 29. — Burian Theresia, Fragnergerber, X. Raaberbahngasse 23. — Friedmann Ella, Handel mit Wirk-, Woll-, Strick-, Kurz- und Schnittwaren, mit Wäsche-, Leinen-, Textil- und Strumpfwaren, sowie mit Stoffen, XXI. Erzherzog Karl-Straße 61. — Halstein rekte Krejcirik Gustav, Betrieb eines Schreibbureaus, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession gebunden ist, V. Siebenbrunnengasse 42. — Hartmann Alois, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Katharinengasse 9. — Holzappel Maria Anna, Gemischtwarenhandel, beschränkt auf den Betriebsort XIV. Meißelstraße 26, XIV. Meißelstraße 26. — Klößl Karl, Gastwirt, II. Wehlstraße 159. — Löwy Markus, gewerbmäßige Ausübung der Massage, mit Ausschluß jeder Betätigung zu Heilzwecken, X. Davidgasse 43. — Magrutsch Karl, Schlosser, XXI. Floridsdorfer Hauptstraße 23. — Mraz Ferdinand, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und einer Uebernahmestelle für Wäscherei und Wäscheputzerei, X. Reichberggasse 1. — Niedermayer Johanna, Gemischtwarenhandel, XVII. Bezzlgasse 31. — Pehwinkler Franziska, Branntweinschenkergerber, II. Engertstraße 202. — Pichler Johann, Schuhmacher, XI. Kraufgasse 2a. — Rabl Magdalena, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVIII. Gensgasse 29. — Reinstaller Helena, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Vermittlung von Wohnungen und Geschäften unter Beobachtung des § 19 des Mietengesetzes und mit Ausschluß der Realitätenvermittlung, V. Obere Amtshausgasse 35.

— Salamon Ignaz, Gemischtwarenhandel, XVII. Esterleinplatz 12. — Schütz Jakob Leib, Speisewirt, II. Im Werb 13. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Sonnenstein, Kaffeesiedergewerbe, II. Taborstraße 24 a. — Savra Marie Antonia, Gastwirtschaft, VII. Mondsheingasse 9. — Vogler Johann, Lastfuhrwerker, II. Schreigasse 9. — Wais Anna, Gastwirtschaftsgewerbe, II. Springergasse 13. — Walter Rudolf, Vermittlung des Verkaufes, Kaufes und Tausches von Geschäftslotellen sowie geschäftlichen Unternehmungen, ferner das Sammeln von Annoncen von zu vermietenden Wohnungen zum Zwecke der Bekanntgabe an Wohnungsfuchende, XVIII. Scheidstraße 11. — Walz Anton, Speisewirt, XII. Hofbaurgasse 3. — Zopp Wilhelm, Tischler, XVIII. Martinstraße 78.

19. November 1931.

Alvin Franz, Buchdrucker, 7. Bernardgasse 18. — Benheim Paquita, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln sowie Bijouteriewaren, XVII. Hernalser Gürtel 3. — Berkowicz Martha, Handel mit Haus- und Küchengeräten, XVI. Ottakringer Straße 138. — Cerny Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, XV. Gebrüder Lang-Gasse 11. — Edelhart Rosalia, Fragnergewerbe, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 21. — Feuerstein Margarete, Masseurgewerbe, XV. Goldschlagstraße Nr. 34. — Fronka Maria Agnes, Damenkleidermachergewerbe, XVI. Herbststraße 72. — Gehinger Valerie, Verlags-, Buch- und Kunsthandel im offenen Ladengeschäfte, XVIII. Sternwartestraße 25. — Dr. Held Walter, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), III. Fasangasse 50. — Hießberger Franziska, Fleischverschleiß, XVI. Koppstraße 68. — Hitzl Hans, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, XV. Hütteldorfer Straße 30. — Kalbi Paul, Speditionshandels-gewerbe, XV. Felberstraße 12. — Kaufmann Max, Marktfahrer, XX. Karl Weigl-Straße 3. — Kissling Friedrich, Erzeugung von Schleifschleiben aus Schmirgel, VII. Kaiserstraße 38. — Klein Zelman Leib (Ludwig), Handelsagentur, II. Praterstraße 50. — Kunstanstalt Bader, Hummel & Komp., Kupferdruckgewerbe, VII. Zieglergasse 33. — Leber Margarete, Wäschewarenherzeugung, VII. Siebensterngasse 25. — Lichtenstein Matilde, Wäschewarenherzeugung, II. Landelmarkt-gasse 8. — Maier Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Schanzstraße 40. — Markussen Theresie, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Eberhazygasse 28. — Matte Franz Othmar, Zuderbäder, VII. Zieglergasse 13. — Meisel Leon, Erzeugung von Damenwäsche, Blusen und Wäscheleidern, VII. Kaiserstraße 44/46. — Michalec Anton, Korbflechter, VI. Webgasse 29. — Mühlhauser Margarete, Damenwäschewarenherzeugung, VII. Siebensterngasse 46. — Panzenböck Johann, Konzession gemäß § 15, Punkt 2 o der Gewerbeordnung zur Ausübung des Fußbeschlages, XVI. Gutten-gasse 27. — Peifer Marie Antonie, Gold-, Silber- und Perlenstücker-gewerbe, VII. Mariahilfer Straße 108. — Pickler Ernst, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, VII. Zieglergasse 59—Burggasse 94. — Pigisch Hermine, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Putzen sowie Chemischputzen und Wäscherollen, XIX. Barawitslagasse 4. — Proksch Wilhelmine Rosa, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz- und Textilwaren, XXI. Ragraner Platz 49. — Siegl Johann, Handel mit Lebensmitteln einschließlich der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, VI. Hofmühlgasse 10. — Singer Salomon, Tischler, II. Pfeffergasse 2. — Stramovský Elisabeth, Handel mit Radioapparaten, Radio- und Elektromaterial und photographischen Artikeln, Sprechmaschinen und Fahrradzubehör, XIX. Siebinger Straße 105. — Steiner Rudolf Anton, Handel mit Papierverarbeitungs-maschinen und deren Bestandteilen, V. Mittersteig 10. — Weigendorf Fanny, Lebensmittelhandel, X. Quellenstraße 71. — Offene Handelsgesellschaft Wiener Holzhandels-gesellschaft Donath & Komp., Holzhandel, XIV. Sechshäuser Straße 63/65.

20. November 1931.

Allerhand Armin, Gemischtwarenhandel im großen, IV. Schleifmühl-gasse 15. — Arnold Ludwig, Ledergalanteriewarenherzeugung, IX. Porzellan-gasse 5. — Auf Stephanie, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen und Fruchtstäben, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtstäben, mit Gefrorenem sowie mit Papier- und Kurzwaren, IX. Sobieskigasse 22. — Bieber Herta, Naturblumenhandel, IV. Wiedner Hauptstraße 3. — Bina Maria, Gemischtwarenhandel (beschränkt zur Ausübung nur im Standorte XIII. Dießinger Hauptstraße 124 a), XIII. Dießinger Hauptstraße 124 a. — Bittermann Leopoldine, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, XIII. Drechslergasse 38. — Blümann Anton, Rajeur, Friseur und Perückenmacher, I. Singerstraße 26 a. — Böss Theresia, Gemischtwarenhandel, XXI. Jedleseer Straße 74/76, Lokal 29. — Charv Berta, Damenkleidermacher-gewerbe, IX. Blajergasse 17. — Eizmás Julianne, Massage mit Aus-

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 51; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshäuser Gürtel 1, Ecke Sechshäuser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döbinger Hauptstraße 73 a; XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwachat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakel: Böhmisches Union-Bank-vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischem Bank-Verein, Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakel.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslawien: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

schluss jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Bösendorferstraße 5. — „Elwa“, Werkstätte für Koffer, Taschen- und seine Lederwaren Josef Drobilitz & Komp., Taschnergewerbe, X. Favoritenstraße 81. — Fiedler Josefina, Uebernahme zum Wäsche- und Chemischputzen und Appretieren, I. Stubenbastei 12. — Finster Marie, Massage mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Tuchlauben 23. — Fuchs Hermann, gewerbsmäßige Leitung einer Musikkapelle, XIII. Schinaweisgasse 17. — Fuchs Salomon, Handel mit Obst und Südfrüchten im großen, IV. Pregelgasse 32. — Gattinger Anton, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsartikeln, IX. Grundlgasse 2. — God Benno, Handel mit Wildbret und Geflügel sowie Butter und Eiern, IX. Ruzdorfer Straße 22, Detailmarkt-halle, Stand 16/18. — Göhner Brauerei A.G., Gastwirtschaftsgewerbe, VI. Mariahilfer Straße 49. — Gruber Emma, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Maria Theresien-Straße 10. — Grünstein Irma, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen und Fruchtstäben, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtstäben und Gefrorenem, IX. Althanplatz 6. — Herforth Rudolf, Mechaniker, VI. Spörlingasse 4. — Hefina Emmrich, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) sowie Verwaltung von Gebäuden, XXI. Donaufelder Straße 100. — Hiris Leopold, Handel mit Obst und Gemüse im Umherziehen (mit Ausschluß des Gemeindegebietes von Wien) IX. Schwarzspanierstraße 15. — Offene Handelsgesellschaft Flavačs & Komp., Kleidermacher-gewerbe, I. Herrngasse 2. — „Holzchemie“ Ges. m. b. H., Großhandel mit chemischen Artikeln aller Art, insbesondere mit Erzeugnissen der Holzverkohlungs-, beziehungsweise Holzdestillations sowie mit Waren, die aus dem vorangeführten Stoffen erzeugt werden oder die zur Erzeugung aller vorangeführten Waren verwendet werden, insoweit dieser Großhandel nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Gauer-mann-gasse 4. — „Holzchemie“ Ges. m. b. H., Handelsagentur, I. Gauer-mann-gasse 4. —

ELEKTROSCHWEISSWERK

459 **ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.**
Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50 **Schiffswerft: Wien, II., Freudenuer Hafen, Tel. R-44-5-83**
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen **ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau**

Hovadel Melanie, Handel mit Damenhüten, IV. Wiedner Hauptstraße 8. — Kalabis Maria, Fragnergewerbe, IX. Tendlergasse 3. — Offene Handelsgesellschaft August Kaulich, Adjustierung von Selbstrollern, I. Helfferstorferstraße 6. — Eugen Walter Kende, Alleininhaber der Firma Wallisbauersche Buchhandlung A. W. Künast, Konzession zum Betriebe des Buchhandels-gewerbes, I. Lichtensteg 1. — Krattky Julius, Alleininhaber der Firma Drogerie E. Gunesch, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Ausnahme von Valeninen, Seren und Bakterienpräparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, IX. Universitätsstraße 4. — Kümmler Bernhard, Handelsagentur, I. Wildpretmarkt 5. — Dr. Kurt Philipp, Handel mit Zucker, Kaffee, Tee und Gewürzen (auf Grund der Dispens des N. B. A. IX vom 16. September 1931, Z. 8616/30, mit der Beschränkung der Gültigkeit für den Standort IX. Luftandlgasse 21, IX. Luftandlgasse 21. — Leithner Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Wiesen-gasse 26. — Lenger Rudolf, Kaffeechenker, IX. Liechtensteinstraße 159. — Löwit & Komp., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Kartonage- und Papierwaren, XVII. Laschgasse 23/25. — Lucheschitz Antonia, Photographengewerbe, I. Schmerlingplatz 2. — Mayer Marie, Kaffeehand-gewerbe, XVIII. Bähringer Straße 88. — Miesniczel Anton, Erzeugung von Eisen- und Messingmöbeln, IX. Glasergasse 17. — Ing. Edwin Mikocki, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbs-mäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten sowie zur Vermittlung von Hypothekendarlehen, IV. Goldeggasse 15. — Ing. Edwin Mikocki, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, IV. Goldeggasse 15. — Nebauer Johann, Maurermeister, XVI. Ottatringer Straße 186. — Refl Rosa, Handel mit Bekleidungsgegenständen, Textilien, Wirl- und Strid-waren, VI. Mollöergasse 4. — Rohava Karl, Gipsgießerei, XX. Kloster-neuburger Straße 71. — Rokat Adolf Leopold, Schuhmacher, I. Kumpf-gasse 2. — Pfejfel Richard, Bücherrevisor, I. Wildpretmarkt 3. — Pinguinwolle-Handelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Wollgarnen, VII. Schottensfeldgasse 14. — Pollat Karl, Konzession zur Ausführung von Gas-rohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, VII. Burggasse 61. — Rauch Silvester, Schuhmacher, XIX. Eisenbahnstraße 11. — Reich Herta, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Konditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Verkaufshütte Ede Schmelzbrücke und Felberstraße. — Ing. Reiner Viktor, Handel mit Röntgen- und elektromedizinischen Apparaten, IX. Mariannengasse 17. — Reiß Elise, Handel mit Gummiwaren, I. Strauchgasse 2. — Rothmüller, Lauffer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermährgewerbe, I. Franz Josefs-Kai 29. — Schenker Heinrich, Handel mit Gummiwaren, Verband-stoffen, Bandagen, chirurgischen Instrumenten und Sportartikeln mit Aus-schluß jener Artikel, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Kon-zession) gebunden ist, I. Wollzeile 30. — Schmid Friedrich, Fischhandel, XXI. Jedleseer Straße 69. — Johanna Schmid & Michael Balogh, Handel mit Gemüse, Obst, Agrumen und Süßfrüchten im großen, IV. Raichmarkt, Freiplatz 2. — Josef Schmied, Alleininhaber der Firma Höllen & Schmied, Handelsagentur mit allem im freien Verkehr stehenden Waren, insbesondere mit rohen und veredelten Textilfasern, VII. Schottensfeldgasse 12. — Scholz Wilhelm, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren mit Aus-schluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel sowie Verschleiß von Maschinen, XI. Simmeringer Hauptstraße 7. — Schopper Anton, Konzession zum Betriebe des Gastwirtgewerbes, I. Niemer-gasse 6. — Schorn Josef, Tischler, XXI. Jedleseer Straße 110. — Seböf Arpad Walter, Kunst- und Handelsgärtner, V. Schönbrunner Straße 114. — Sinek Robert, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, IX. Thurngasse 19. — Spiz Leo, Gemischtwarenhandel, IX. Garnison-gasse 20. — Ing. Stahl Ernst, gewerbsmäßige Erteilung von Ratsschlägen für das Kraftfahrzeugwesen mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Körntnering 14. — Starl Josef, Konzession zum Betriebe der Elektroinstallation gemäß Ministerial-verordnung vom 7. Jänner 1928, B. G. B. Nr. 14, zur gewerbsmäßigen Herstellung (Installation) elektrischer Starkstromanlagen nach der Unter-stufe für Niederspannung jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von An-lagen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) VI. Schadelgasse 6. — Staudinger Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Schulz Straßnitski-Gasse 9. — Tarbut Friedrich Marie, Alleininhaber der Firma F. M. Tarbut & Komp., Handel mit Kraft- und Luftfahrzeugen, Maschinen, Motoren und deren Zubehör und technischen Bedarfsartikeln, soweit deren Vertrieb nicht an eine Kon-zession oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, I. Mademie-strasse 4. — Tisch Susanne, Wäschewarenherzeugung, IX. Sechschimmel-gasse 24. — Wilhelm Toth, Alleininhaber der Firma W. Avril & Sohn, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen optischen Waren, Juwelen, Gold- und Silberwaren sowie mit Werkzeugen für Uhrmacher und Goldschmiede, VII. Lindengasse 46. — Offene Handelsgesellschaft Trauteneß & Komp., Generalrepräsentanz der B. F. Goodrich, vormals Michael A. Whner, Handel mit Pneumatik und Artikeln aller Art für Kraftfahrzeuge sowie mit technischen Artikeln aller Art, insbesondere mit den Erzeugnissen der Firma B. F. Goodrich, IX. Freiheitsplatz 2. — Weichselbaum Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Sollinger-gasse 23. — Weiß Josef, Gemischtwarenhandel, IX. Luftandlgasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Weit rekte Grün, Streit & Komp., Privat-geschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Vermitt-lung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und zur Ver-

mittlung von Hypothekendarlehen, IV. Kühnplatz 4. — Wertheimer Israel, Konzession zum Betriebe des Altwarenhandels, I. Judengasse 2. — Winkler Siegfried, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftslokalen und Beschaffung von Personalkrediten, X. Favoritenstraße 168. — Wurz Maria, gewerbs-mäßige Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten auf fremden Namen und auf fremde Rechnung, XIX. Saarplatz 19.

21. November 1931.

Bäd Ludwig, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, III. Rennweg 78. — Ball Richard, Alleininhaber der Firma May & Ball, Handel mit Herren- und Knabenkleidern, Hüten, Kappen und einschlägigen Artikeln, III. Land-straßer Hauptstraße 9. — Dr. Barach Friedrich, Konzession zum Betriebe eines Reisebüros mit den Berechtigungen nach § 2, Punkt d) und f) der Ministerialverordnung vom 23. November 1895, R. G. B. Nr. 181, be-schränkt auf die Veranstaltung ärztlicher Gesellschaftsreisen, X. Kepler-gasse 5. — Baruch Eduard, Handel mit Geflügel, Wildbret und Viktualien, III. Landstraßer Hauptstraße 95. — Böhm Karl, Handelsagentur, II. Obere Donaufstraße 45. — Brandeis & Komp., Gemischtwarenhandel, III. Groß-marckthalle, Stand 14 a. — Brandstätter Marie, Verschleiß von Wurst-, Fleischwaren und Schweinefleisch, III. Erdbergstraße 146. — Brenner Aemilian, Erzeugung von chemischen Präparaten auf kaltem Wege mit Ausschluß von allen Produkten, deren Erzeugung an einen Befähigungs-nachweis oder eine besondere Bewilligung gebunden ist, III. Ungargasse 45. — Breuer Josef Herz, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, sowie Wild-bret- und Geflügelhandel, III. Untere Waidtulgasse 17. — Briza Johann, Lastfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, XIX. Gunoldstraße 14. — Budinsky Marie, Naturblumenhandel, III. Kleistgasse (Bahngrund, Pacht Bundesbahndirektion Südwest, Z. 21.807/2/31). — Czingeli Josef, Stoff-malerei, VI. Mariahilfer Straße 9. — Danek Josefa, Handel mit Brenn-materialien, III. Am Heumarkt 23. — David Sandor, Gemischtwaren-handel, XXI. Brünner Straße 63/65. — Deutsch Adele, Handel mit Par-fümerie, Papier- und Toilettenwaren sowie mit allen Wasch- und Haus-haltungsartikeln, XII. Schönbrunner Allee 30. — Diller Olga Pauline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchen-bedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Hafengasse 9. — Dodel Wilhelm, Wohnungs- und Geschäftsver-mittlung, XII. Bongasse 60. — Dreischer Elisabeth, Vorhangspannerei, XVI. Eutawerplatz 3. — Eisenberg Samuel, Alleininhaber der Firma S. Eisenberg & Komp., fabrikmäßige Eisen- und Metallgießerei und Maschinenherzeugung, VIII. Schöffelgasse 15. — Faschingbauer Hermine, Gemischtwarenverschleiß, III. Barichgasse 42. — Fender Gustav, Handel mit chemischen und technischen Artikeln, XII. Hengendorfer Straße 47. — Fischer Josef, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, III. Heugasse 11. — Fleischer & Komp., Erzeugung von Textilwaren, III. Gewalgasse 6. — Frey Rudolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Stein-gasse 9. — Garstenauer Friedrich, Messerschmied, VI. Linke Wienzeile 40. — Gold Anna, Straßenhandel mit Krzen, XI. Simmeringer Haupt-straße, beim III. Tor des Zentralfriedhofes, Stand. — Goldstein Anna, Strickwarenherzeugung, III. Landstraßer Hauptstraße 114. — Grohmann Philipp, Handel mit Bekleidungsartikeln, III. Rudolf von Alt-Platz 3. — Häusler Lea, Vordruckerei und Erzeugung von Handarbeiten im Rahmen des Sticker-gewerbes, XIV. Diefenbachgasse 33. — Harrer Johann, Herstellung von technischen Neuheiten aus fertig gekauften Bestandteilen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Oberzellergasse 10. — Grete Hift, Inhaberin der Firma J. Gaster-stadt, Fabrik für galvanotechnische Ausführungen, fabrikmäßiger Betrieb der Metallschleiferei, Galvanisierung und Metalllackiererei, VII. Ziegler-gasse 69. — Höfner Franz, Friseur, XVII. Ladnergasse 70. — Hofitel Josefa, Erzeugung von Lampenschirmen, mit Ausschluß jeder hand-werksmäßigen Tätigkeit, III. Neulinggasse 27. — Hofstetter Elisabeth, Strick- und Wirkwarenherzeugung, sowie Herstellung von gehäkelten Waren, mit Ausschluß jeder in eine handwerksmäßige, insbesondere des Posamen-tierergewerbes fallenden Tätigkeit, XXI. Floridusgasse 31. — Horieka Rudolf, Handelsagentur, III. Moßgasse 27. — Jurit Stephan, Christbaum-handel, VI. Gumpendorfer Straße 94/96. — Kahry Erwin, Friseur und Rasier, XV. Markgraf Rüdiger-Straße 5. — Kaminker Jakob, Gemischt-warenhandel, III. Landstraßer Hauptstraße 23. — Kollar Josef, Fleisch-felcher, VIII. Lerchengasse 21. — Kopecel Anna, Berufskleiderherzeugung im Rahmen des Wäschewarenherzeugungsgewerbes, XVI. Koppstraße 49. — Korn Rosa, Handel mit Strick- und Wirkwaren, III. Seidlstraße 34. — Kühn Hildegard, Wäsche-, Pyjama- und Schlafrockerherzeugung, III. Bechar-dgasse 23. — Dr. Landau Hermann, Kurz- und Papierwarenhandel, IX. Alserbachstraße 17. — Ledermüller Josef, Viktualienverschleiß, XX. Pasetti-strasse 103. — Lichtenstein & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikm-äßige Erzeugung von Schallplatten und Sprechapparaten, XIX. Wolf-strasse 10. — Magister Löw Artur, Gemischtwarenhandel, III. Steingasse 7. — Lublin Alfred, Alleininhaber der Firma Rosenbergs, Klein & Komp., Federnschmiedergewerbe, VI. Mariahilfer Straße 1 d. — Lublin Alfred, Alleininhaber der Firma Rosenbergs, Klein & Komp., Handelsagentur, VI. Mariahilfer Straße 1 d. — Lublin Alfred, Alleininhaber der Firma Rosenbergs, Klein & Komp., Handel mit Kunstblumen, Hutfumpen und Zubehör, VI. Mariahilfer Straße 1 d. — Luitich Ludwig, Kaffeechenkerkonzession, XVI. Johann Nepomuk Berger-Platz 8. — Ing. Mader Emil, Alleininhaber der Firma Ing. Emil Mader, Handel mit Baumaterialien, Maschinen und

Apparaten aller Art, III. Ungargasse 4. — Martinkowitsch Rosina, Gemischtwarenhandel, III. Geologengasse 3. — Matusch Paula, Verschleiß von Schweinefleisch, Wurst- und Selchwaren, III., Seidlgasse 14. — Merdinger Amalia, Vermittlung von Mietleerern und möblierten Wohnungen, Wohnungsbestandteilen und Geschäftslotolen, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, III. Salmgasse 3. — Müldner Friedrich, Tapezierer, XVII. Hernalser Hauptstraße 79. — Offene Handelsgesellschaft Mathilde Müller, fabriksmäßige Erzeugung von Galanteriewaren aus Kunsthorn und ähnlichen Stoffen ausschließlich Zelluloid, VII. Lindengasse 25. — Rachtigall Helene, Handel mit Brennmaterialien, III. Ungargasse 30. — Dr. Raffel Roman, Handel mit technischem und elektrotechnischem Material, Radio- und Photoartikeln, Schallplatten und -apparaten, III. Marokkanergasse 5. — Pfleger Pius, Österr. II. Nordbahnstraße 32. — Pohl Leopoldine, Handel mit sämtlichen elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Radioapparaten sowie mit Haus- und Küchengeräten, X. Columbusgasse 59. — Pokorny Karl, Personentransport mit dem Blakraftswagen 2103, I. Augustinerstraße. — Pöbse Maria, Erzeugung von Spielwaren und Reparatur von Puppen, III. Erdbergstraße 83. — Prath Therese, Maronibratergewerbe, XIII. Ede Reiflergasse und Brudermannstraße 37 (Bahndurchlaß). — Pregel Markus, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, beschränkt, III. Apostelgasse 39. — „Progres Co.“, Henry Weiniger, Handel

mit Schreibwaren und Bureauartikeln, III. Landstraßer Hauptstraße 18. — Rattich Ferdinand, Gemischtwarenhandel, XX. Denisgasse 11. — Reifinger Ludwig, Buchbinder, XIII. Weiglasse 5/7. — Rieder Alois, Gemischtwarenhandel, III. Schnirchgasse 8. — Robliel Rosina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Hausartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Hagenmüllergasse 32. — Rosanis Leopold, Alleininhaber der Firma Rosanis & Winter, Gemischtwarenhandel im großen, III. Margergasse 8. — Schiller Agnes, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Hausartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Matthäusgasse 14. — Schmahal Adalberta, Wäsche- und Chemischputzereiübernahmestelle, XIII. Gurkgasse 52. — Seidl Helene, Gemischtwarenhandel, beschränkt auf den Betriebsort in Wien, XIV. Diefenbachgasse 49/51, XIV. Diefenbachgasse 49/51. — Sturmman Markus, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Hausartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, III. Apostelgasse 36. — Stierschneider Emma, Handel mit Konditoreiwaren, Sodawasser, Kracherln und Fruchtjäften, XVIII. Martinstraße 73. (Das Weitere folgt.)

»DABEG« - UNIVERSAL-REGLER

steuert automatisch und genauest: Druck, Temperatur, Feuchtigkeit, Niveau, etc.

„DABEG“

Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft
Wien, VI., Wallgasse 39

396

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

417

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO.

441

FERNSPRECHER NR. U-48-303

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

ELEKTRO-STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

„STABIL“

Baugesellschaft

für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau
Brüder Redlich & Berger-Neuchatel Asphalte & Co. Wien

Wien, I., Bösendorferstraße 6

337

Fernsprecher U-46-2-63

Drahtanschrift: Ösigbau Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kiten- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.
Beratung, Vorschläge kostenlos.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien, XXI.

Telephon-Nr. R-49-5-35

Telephon-Nr. B-23-5-95

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Stalnorgasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gießrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Röhre u. Formstücke aller Art.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Mänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon B-34-4-76

Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

„GEBE“ Koch- und Heizapparate-

Fabrikations-Ges. m. b. H. Wien

Zentralbüro, Fabrik, Gießerei: XIII. Bez., Linzer Str. 141/145
326 Telephon: R-35-1-70, R-38-1-25, R-38-1-26

Niederlage: I. Bez., Getreidemarkt 10, Telephon B-26-2-72

Gasherde, Radiatoren, Kocher etc. transportable Kohlenherde, Gießerei und Emailwerk

PLUTO STOKER CY.

Wien III., Fasngasse 3, Tel. U-13-3-88
liefert

HOCHLEISTUNGSROSTE

für jede Leistung und alle Brennstoffe,
auch als vollautomatische
Innenfeuerung

474

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Im Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf,
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,
Verbindungsstücken (Fittings) resp. Fassons, Armaturen für Gas, Wasser und
Dampf, Sanitäre Einrichtungen; Weißblechen, Alpine-Stählen aller Art, Alpine-
Roheisen, Aluminium-Blechen, -Profilen, -Bändern, -Röhren, -Drähten; Dach-
schutz- und Isolierungsmittel „Gummatect“ etc. etc.

344

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

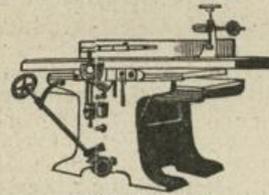
meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

354

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63
50 Zweiggeschäfte, Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.



TEL. A-10-2-80

Holzbearbeitungs-

maschinen

Maschinenfabrik
ZUCKERMANN

369

Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

BLAU & CO.

356

Werkzeug- u. Werkzeugmaschinenfabrik
Wien, XX. Bez., Hellwagstrasse Nr. 4-8

Telephon Nr. A-42-5-65

WERKZEUGE,
SCHNITTE UND STANZEN,
WERKZEUGMASCHINEN

ASPHALTUNTERNEHMUNG

355

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße 13 Telephon A-25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprime), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

393

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Gemeinnützige **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“** M. b. H.

ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4
TELEPHON U-22-5-60 SERIE

14 Spezial-Bau-Betriebe

Filiale Salzburg

Schwestergesellschaft Graz

389

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung
aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus
hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4

Gegründet 1868

12.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills